C 10973 F 2/2007 3,– € www.musiker-online.tv Auflage 40 000 Exemplare

MUSIKER Magazin

KULTURZEITSCHRIFT FÜR ROCK & POP MUSIKER

Musiker und Recht
Tipps und Ratschläge

The Silver Beatles
Das Interview zur Beatlemania-Tournee

Mariangela Celeste
400 Jahre alte Dalai Lama-Texte neu komponiert

Existenzgründungszuschuß
Wer bekommt Geld?

SUBMARIEN
Deutscher Rock Preisträger 2006

Sound · Light · Concept

STRONG P.A.

Veranstaltungstechnik

Seit der Unternehmensgründung durch Norbert Stark im Jahre 1987 haben wir weit über 15.000 Projekte/Produktionen im In- und Ausland erfolgreich realisiert.

Wir setzen auf Aus- und Weiterbildung, denn nur ein geschultes Team auf der Höhe der Technik bietet einen sicheren Garant für das Gelingen Ihres Events.

Unsere tägliche Arbeit zeigt es immer wieder - Projektarbeit ist nichts für Einzelkämpfer. Wohl aber für Individualisten. Denn aus vielen Einzelteilen entsteht ein Ganzes.

stark · zuverlässig · kreativ

www.strong-pa.de

STRONG P.A. eK
Römershofer Weg 9
97486 Königsberg
Telefon 0 95 25 - 82 29
info@strong-pa.de

fl forte acoustic

www.forteacoustic.com

forte acoustic ...der Ton macht die Musik

professionelle Lautsprechersysteme

25 Jahre MUSIKER-MAGAZIN

1982 – Damals gab es bundesweit nur eine Fachzeitschrift für den Kulturbereich der Rock & Popmusik: das legendäre „Fachblatt Musikmagazin". Die gesamte Rockszene in Deutschland konzentrierte sich in den 70iger bis mitte der 80iger Jahre auf diese Fachzeitschrift, gegründet von dem Zeitschriftenpionier Hans Riebesehl aus Hamburg. Das „Fachblatt Musikmagazin" war **das** Kommunikationsorgan der Bands in Deutschland. Es hatte nur einen Fehler: es war nicht kritisch, nicht kantig, nicht eckig genug, zu wenig rebellisch. Nicht nur heute, sondern auch schon damals gab es in der gesamten Musikbranche so viel Widersprüchliches, kritikwürdige Fehlentwicklungen oder eben kriminelle Handlungen, die vom moralischen Standpunkt nicht zu ertragen waren. All diese Themenbereiche sparte das damalige Fachblatt rigoros aus (wohl wegen der Anzeigenkunden!)

Eigentlich war dies 1982 der Grund für mich, eine eigene Zeitschrift zu gründen, das **„MUSIKER-MAGAZIN"**. Als die erste Ausgabe 1982 in kleinsten Anfängen veröffentlicht wurde, war die Tendenz der zukünftigen Berichterstattung klar erkennbar: Keine der üblichen Hofberichterstattungen, keine getürkten Testberichte sondern kritische Berichterstattung über alle Themenbereiche von Musik & Politik, verbunden mit der Hoffnung, die Rock- und Popmusiker in Deutschland über die Hintergründe der Geschehnisse, so gut es eben geht, aufzuklären.

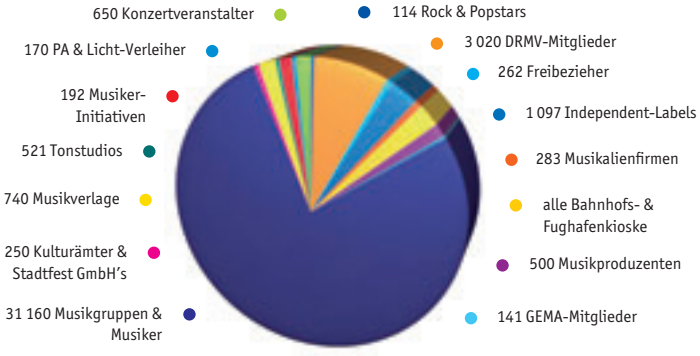
Aber niemand sollte sich irgendwelchen Illusionen hingeben: Der Anfang war sowohl journalistisch wie auch technisch unglaublich schwer. Das **MUSIKER-MAGAZIN**, das muss man zu seiner sog. „Gründungsehre" sagen, eckte von vornherein inhaltlich fast überall an. Die Musik- und Kulturbranche war es in den 80iger Jahren nicht gewohnt, plötzlich einer kritischen und oft auch investigativen Berichterstattung gegenüberzustehen. Damals gab es zudem keine bezahlbaren Computer und alles musste mit der Schreibmaschine in die Zeilen gehackt werden. Die Auflagenstärke begann bei 1 000 Exemplaren, eine Auflage, die sich dann langsam aber stetig bis 1990 auf 5 000 Exemplare steigerte. Von Anfang an gab es das **MUSIKER-MAGAZIN** kostenlos, ab 1993 wurde die Zeitschrift bundesweit zudem an ca. 4 000 Firmen der Musikbranche versandt. Ab 1995 steigerten wir die Auflage auf 15 000, 1998 auf 20 000 Exemplare, die wir bundesweit postalisch an Einzelpersonen und Firmen verschickten. Als dann 1984 bis 1987 andere Fachzeitschriften gegründet wurden, und zwar mit erheblich mehr Finanzen, Aufwand und Know-how, sah das **MUSIKER-MAGAZIN** im Gegensatz zu diesen eher wie eine Schüler- oder Studentenzeitschrift aus. Was den Initiatoren des **MUSIKER-MAGAZIN's** blieb, war die ausgeprägte inhaltliche Andersartigkeit zu diesen gängigen Fachzeitschriften, eben wegen seiner kritischen Berichterstattungen über die Musikbranche. Das **MUSIKER-MAGAZIN** ist bis heute ein kritisch informierendes Fachorgan für die gesamte Branche der Rock- und Popmusik geblieben. Die meisten Artikel dieser Zeitschrift berichten über die Themenbereiche Musik und Recht, Musik und Steuern, Finanzen, Künstlersozialkasse, GEMA, GVL, Tonträgerindustrie, Musikscene, Rundfunk und TV-Medien u.v.m. Für diese Berichterstattung haben wir viele engagierte Musikanwälte, Steuerberater und Fachleute aus anderen Themenbereichen gewonnen, die sich ebenfalls diesem Ziel der differenzierten Berichterstattung verschrieben haben. Wurde die Zeitschrift bis Ende 2006 an über 4 000 Firmen der Musikbranche und 10 000 Musikgruppen und Musiker kostenlos verschickt und an allen bundesweiten Bahnhofs- und Flughafenkiosken zum Verkauf angeboten, wird das **MUSIKER-MAGAZIN** ab der Ausgabe 02/2007, also ab Anfang April 2007, in einer (Test-) Auflage von 40 000 Exemplaren publiziert und an über 35 000 Musikgruppen, Musikerinnen und Musiker sowie 4 000 Firmen der gesamten Musikbranche kostenlos verschickt (zum Teil mit Hilfe eines Netzwerkes von über 100 Musikfachgeschäften in Deutschland, Österreich und der Schweiz). Der Rest geht an die bundesweiten Bahnhofs- und Flughafenkioske zum Verkauf.

Rückblickend kann heute festgestellt werden, dass das **MUSIKER-MAGAZIN** nicht nur Deutschlands älteste Fachzeitschrift im Bereich der Rock- und Popmusik darstellt, sondern jetzt auch die auflagenstärkste (gemessen an der erreichten Zielgruppe) und kritischste. Diese Entwicklung haben wir in den letzten 25 Jahren konsequent verfolgt und soll weiter ausgebaut werden, und zwar im Interesse der zahllosen kreativen Musikerinnen und Musiker, Komponisten, Texter und Kreativen dieses Landes. Denn diese sind der eigentliche Motor der Musikalien- und Musikindustrie.

Ole Seelenmeyer, 1.03.2007

Leserprofil „MUSIKER-Magazin"

Das MUSIKER-Magazin erreicht bundesweit
ca. 35 000 semiprofessionelle und professionelle Rock & Pop MusikerInnen
sowie ca. 4 000 Musik & Musikalienfirmen in Deutschland
(Direktversand)



Musiker Magazin, Deutsche Popstiftung, Deutscher Rock & Pop Musikerverband e.V.

präsentieren:

25. Bundesrock & Popfestival

Deutscher ROCK & POP PREIS 2007

Bundesnachwuchswettbewerb für
Rock & Pop Musikgruppen und SängerInnen aller musikstilistischen Bereiche.

Die verschiedenen „Deutschen Rock- und Pop-Preise“ werden in folgenden Sparten verliehen:

6 Hauptkategorien:

Rock, Pop, Hard'n'Heavy, Funk/Soul,
Alternative/Independent, Song (Solokünstler)

43 Nebenkategorien:

im Bereich Rock, Pop, Alternative, Funk & Soul, New Age, Hard & Heavy, Rhythm & Blues,
Rap, Folkrock, Country, Gospel, Reggae, Musical, Dance/House/Techno

17 Sonderkategorien:

Experimental, Fusion, Hardcore, House, Industrial, Progressiv, Ska, New Metal, Trance,
Elektropop, Rock'n'Roll/Rockebilly, Cover/Revival, Punk, Fusion-Jazz-Rock, Gothic/Wave, Schlager

17 Sonderauszeichnungskategorien:

Musikvideo, Studioaufnahme, CD-Album (deutschsprachig), CD-Album (englischsprachig),
Song (deutschsprachig, Song (englischsprachig), neuer Rock & Popkünstler, deutscher Text,
Booklet- und Inlaycard, Instrumentalsolist, bester Gitarrist, bester Keyboarder, bester Schlagzeuger,
bester Bassist, bester Percussionist, bestes Arrangement, bestes Blasinstrument

an Nachwuchsmusikgruppen, Einzelmusiker & SängerInnen
sowie an Profimusiker.

Bewerbungsschluss: 15. Juli 2007

Anmeldegebühren pro Kategorie: € 20,– (€ 10,– DRMV-Mitglieder) – bitte den Bewerbungsunterlagen beilegen.
Teilnahmegebühren € 50,– pro Kategorie (fällig bei Auswahl durch die Bundesjury)

INFOS: Deutsche Pop Stiftung • Kolberger Straße 30 • 21339 Lüneburg
Tel: 0 41 31/ 23 30 30 • Fax: 0 41 31/2 33 03 15 • E-Mail: info@drmv.de / info@deutschepopstiftung.de

Gefördert aus Mitteln der **Deutschen Popstiftung**,
des **Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes e.V.**, des **Kulturellen Jugendbildungswerkes e.V.**
und der **Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL)**

Bisher publiziert und gesendet vom **ZDF** (Heute Journal, Aspekte, 3SAT), der **ARD** (BR, SWF, SR, WDR, NDR, HR) sowie **VH-1** und **SAT1**.
Jährlich publiziert über **dpa** in über 2.000 Tageszeitungen und Musikzeitschriften.

Preise für die Preisträger der Hauptkategorien 2007:

Einjährige professionelle Band- & Künstlerbetreuung (Band-/Künstlercoaching), Konzertmanagement, A & R Management.
Mögliche zusätzliche Preise für Neben- & Sonderkategorien: Sachpreise & Studiopreise

Verleihung der 25. Deutschen

in 83 verschiedenen musikstilistischen Kategorien

1. Ziel/Konzept

In 2007 werden zum 25. Mal insgesamt über 100 „Deutsche Rock & Pop Preise“ der verschiedensten musikalischen Bereiche an herausragende Nachwuchsmusikgruppen und Nachwuchseinzelinterpreten verliehen.

So sollen auch in diesem Jahr Nachwuchskünstler so unterschiedlicher musikstilistischer Bereiche wie Rock, Pop, Country, Hard & Heavy, Alternative, Weltmusik, Reggae, Funk & Soul, u.v.a.m. geehrt werden. Einziges Kriterium ist dabei der künstlerische Anspruch. In ihrer kulturellen und künstlerischen Ausrichtung steht diese Kulturveranstaltung damit im bewussten Gegensatz zu bisherigen Veranstaltungszeremonien von Industriepreisen.

Durch die Auszeichnung in über 50 verschiedenen Musikgenres wird der heutigen musikalischen Vielfalt im Bereich der Rock- & Popmusik Rechnung getragen. Damit soll erreicht werden, dass sich möglichst viele Musikgruppen, Einzelkünstlerinnen und -künstler in ihrer Stilistik wiederfinden.

Diese Kulturveranstaltung soll wie bisher als Plattform des kreativen Nachwuchses aber auch als Treffpunkt einzelner etablierter KünstlerInnen und Persönlichkeiten des musikalisch-/wirtschaftlichen Umfeldes dienen.

2. Finanzierung

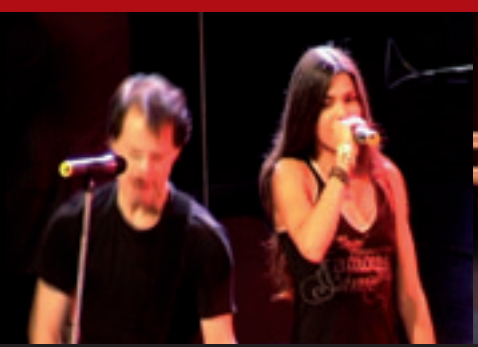
Diese Kulturveranstaltung wird im Wesentlichen – wie in den vergangenen Jahren auch – durch die Deutsche Popstiftung, den Deutschen Rock & Pop Musikerverband e.V., die einladende Stadt bzw. Messe GmbH und die am Wettbewerb beteiligten Musikgruppen finanziert. Die anschließende Förderung der Preisträger wird durch die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), zahlreiche Tonstudios in Deutschland, verschiedenste Musikalienfirmen und durch die Deutsche Popstiftung finanziell getragen.

Von allen Bewerbern dieses bundesweiten kulturellen Wettbewerbs wird – ebenfalls wie in den Jahren zuvor – ein Solidarbeitrag in Form einer geringen Anmeldegebühr verlangt. Alle durch die Bundesjury ausgewählten Finalteilnehmer sowie durch die Bundesjury nominierten Preisträger der Neben- und Sonderkategorien zahlen außerdem einen geringen Teilnahmebetrag pro Kategorie. Diese solidarische Gemeinschaftsfinanzierung ist in Deutschland einmalig: Damit wird auch der 25. Deutsche Rock & Pop Preis wieder gemeinschaftlich finanziert durch die Stiftungs- und Verbandsträger, die ca. 3.000 Musikgruppen, Musikerinnen und Musiker im Deutschen Rock & Pop Musikerverband e.V. sowie durch die über 1.000 Teilnehmer dieses Festivals.

3. Kategorien

Im Gegensatz zu anderen deutschen Musikpreisen werden die Deutschen Rock & Pop Preise 2007 in über 50 verschiedenen musikstilistischen Bereichen verliehen. Weitere Preise können an herausragende etablierte Musikgruppen, Musikerinnen und Musiker sowie in den Unterkategorien „Bester Gitarrist”, „Bester Keyboarder”, „Bester Schlagzeuger”, „Bester Bassist”, „Beste Komposition”, etc. verliehen werden. Hierfür kann man sich direkt bewerben. Die Bundes-Jury entscheidet, ob besondere Leistungen in diesen Bereichen vorliegen.

Folgende Einzelkategorien werden ausgeschrieben:
6 Hauptkategorien
43 Nebenkategorien



Rock & Pop Preise 2007

17 Sonderkategorien
17 Sonderauszeichnungskategorien.
(Siehe Anmeldeformulare auf den folgenden Seiten).

Durch die differenzierte Auswahl an Kategorien und Unterkategorien wird gewährleistet, dass eine große Anzahl vielversprechender Musikgruppen, Interpreten und KünstlerInnen in musikhistorisch bedeutenden, aber bisher bei Preisverleihungen vernachlässigten Musikrichtungen ebenfalls gewürdigt werden können. In den sechs Hauptkategorien werden die Finalausscheidungen (und/ oder Halbfinalvorentscheide) tagsüber "live" am Festivalort auf der Bühne erfolgen. In den übrigen Kategorien entscheidet die Bundesjury allein aufgrund des eingeschickten Materials über eine Nominierung bzw. Auszeichnung bei der Preisverleihungs..

Mit der Aufnahme von Kategorien, die sich mit dem künstlerischen und technischen Umfeld einer CD-Produktion und des Musikmanagements auseinandersetzten (Studioproduktion, CD-Design, Independent-Label, Künstleragentur etc.) sollen – wie im Vorjahr – auch diese ansonsten im Schatten von künstlerischen Auszeichnungen stehenden Firmen und Personen geehrt werden.

Jede Band/ jeder Künstler kann sich mit einer CD pro Kategorie (entsprechend: Musikvideo etc.) bei der Deutschen Popstiftung für die verschiedenen Kategorien bewerben. Einzige Bedingung für alle Newcomer: Kein Vertrag mit einem Label. Anmeldegebühr: DRMV-Mitglieder 10,– Euro, DRMV-Nichtmitglieder 20,– Euro.

Nach dem Bewerbungsschluss am 15. Juli 2007 ermitteln unabhängige Expertenjuroren, die von der Deutschen Popstiftung eingesetzt werden, die Teilnehmer am Finale und die Preisträger der Neben- und Sonderkategorien des 25. Deutschen Rock & Pop Preises 2007. Mit Hilfe eines detaillierten Bewertungsbogens (Arrangement, Instrumentierung, Gesang, Text, Komposition, Originalität, Kreativität etc.) ermittelt die Festivaljury, die live im Finale des 25. Deutschen Rock & Pop Preises 2007 auftretenden Musikgruppen und Einzelinterpreten/innen der Hauptkategorien. Um eine gerechte Preisverleihung zu gewährleisten, kann die Bundesjury, wenn die Einordnung den Juroren passend erscheint, Preise auch in anderen, als den durch die Künstler ursprünglich beworbenen Kategorien zuerkennen.

4. Preisverleihung/Festival

Die Teilnehmer am Finale des 25. Deutschen Rock & Pop Preises 2007 erhalten durch die Deutsche Popstiftung eine Einladung nebst Anmeldeformular. Die in allen Sparten und Bereichen nominierten Bands und KünstlerInnen werden persönlich eingeladen. Erst die Rücksendung des ausgefüllten Anmeldeformulars und die Entrichtung der Teilnahmegebühr in Höhe von Euro 50,– pro Kategorie und zuerkannter Preissparte garantieren die Teilnahme am 25. Deutschen Rock & Pop Preis 2007. Mit der Nichtrücksendung des Anmeldeformulars und der Nichtentrichtung der Teilnahmegebühr verfällt die Teilnahme und Preiszuerkennung. Die Ergebnisse der Wahl durch die Festivaljury und Auszeichnung durch die Festivaljury werden auf der Homepage des DRMV www.musiker-online.tv und durch die Kulturzeitschrift MUSIKER Magazin ca. 2 Monate nach dem Festival veröffentlicht.

Die jeweils ersten Preisträgerbands der Hauptkategorien „Rock", „Pop" und „Alternative" erhalten ein einjähriges professionelles Coaching-Programm durch die Deutsche Popstiftung. Viele weitere der teilnehmenden Preisträger der verschiedensten Deutschen Rock & Pop Preise 2007 erhalten als Auszeichnung eine Urkunde sowie – falls gespendet – verschiedene Sach- und Studiopreise. Ein Rechtsanspruch auf Sach- und Studiopreise besteht nicht.

Presserückblick Deutscher Rock & Pop Preis 2006

Dank einer erneuten beispielhaften Fotoberichterstattung durch die Deutsche Presseagentur (dpa) wurde der 24. Deutsche Rock & Pop Preis 2006, der am 26. November im Duisburger Theater am Marientor stattfand, bundesweit in zahlreichen Tageszeitungen und Zeitschriften (offline und online) und Fotos veröffentlicht. Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband e.V. beauftragte einen Berliner Ausschnittdienst, die bundesweiten Zeitungsartikel auszuschneiden und dem DRMV zuzuschicken. Aus diesen Presseberichten wurde wieder ein umfangreiche Pressedokumentation erstellt.
Die hier angeführten Tageszeitungen & Zeitschriften stellen allerdings nur 30 % der tatsächlichen Veröffentlichungen dar.

Folgende Tageszeitungen sowie Internet-Publikationen haben über den 24. Deutschen Rock & Pop Preis 2006 im Herbst 2006 berichtet:

Tageszeitungen, Zeitschriften und Online-Foren:

Abendzeitung	27.11.06
Allgemeine Zeitung Mainz (2X)	28.11.06
Arcor	27.11.06
Backnanger Kreiszeitung	27.11.06
Bad Homburger Zeitung	11.12.06
Badische N. Nachrichten	05.12.06
Bayerische Rundschau	27.11.06
Bildzeitung Frankfurt	28.11.06
Centaur 1/2007 (Rossmann)	(Auflage: 500 000)
Darmstädter Echo	12.10.06
Darmstädter Echo	01.11.06
DPA music news	27.11.06
DrumsHeads!!	2/2007
Düsseldorfer Nachrichten	28.11.06
Focus online	27.11.06
Frankenpost	27.11.06
Frankfurter Allgemeine Zeitung	19.12.06
Frankfurter Neue Presse	27.11.06
Generalanzeiger	28.11.06
Giessener Anzeige	01.12.06
Hanauer Anzeiger	02.12.06
Heilbronner Stimme	27.11.06
Heilbronner Stimme	12.01.07
HNA Kassel	27.11.06
Kieler Nachrichten	27.11.06
Kölner Stadtanzeiger	27.11.06
Kölnische Rundschau	01.12.06
Krefelder Zeitung	28.11.06
Lauterbacher Anzeiger	27.11.06
Leipziger Volkszeitung	27.11.06
Leipziger Volkszeitung	28.11.06
Lippische Landes-Zeitung	28.11.06
Lübecker Nachrichten	27.11.06
Lüneburger Landeszeitung	28.11.06
Lünepost	27.11.06
Lycos	27.11.06
Main-Rheiner	27.11.06
Mannheimer Morgen	16.12.06
Mannheimer Morgen	29.11.06
Märkische Allgemeine	27.11.06
Mindener Tageblatt	27.11.06
Mitteldeutsche Zeitung	27.11.06
Moritz-Stadtmagazin für Stuttgart	11.12.06
Münchener Merkur	27.11.06
Music news	27.11.06
Neue Ruhr-Zeitung (Essen)	01.12.06
Newsclick.de	28.11.06
Niederrhein-Zeitung	28.11.06
NRZ	16.11.06
NRZ	27.11.06
NRZ (2X)	28.11.06
Nürtinger Zeitung	27.11.06
Oberbayerisches Volksblatt	27.11.06
Oberbergische Zeitung	28.11.06
Oberhessische Presse	27.11.06
Oberhessische Presse	28.11.06
OWL-online.de	28.11.06
Passauer Neue Presse	27.11.06
Pforzheimer Zeitung	30.11.06
Recklinghäuser Zeitung	8.11.06
Reutlinger General-Anzeiger	28.11.06
Rhein-Neckar-Zeitung	27.11.06
Rheinzeitung	27.11.06
RTL II Nachrichten	27.11.06
Saarbrücker Zeitung	28.11.06
Schwarzwälder Bote	28.11.06
Segeberger Zeitung	27.11.06
Siegener Zeitung	02.12.06
Sound7.de	23.10.06
Straubinger Tageblatt	27.11.06
Stuttgarter Zeitung	18.12.06
Stuttgarter Zeitung	11.01.07
SWR Clubmagazin	(Auflage: 100 000)
Taunus Zeitung	28.11.06
The Rüttenscheider/ Essen	(Auflage: 30 000)
Thüringer Allgemeine	28.11.06
Thüringer Landeszeitung	28.11.06
TZ München	27.11.06
Uetersener Nachrichten	27.11.06
WDR.de	26.11.06
WAZ Essen	12.01.07
Westdeutsche Allgemeine	28.11.06
Westfalen-Post	28.11.06
Westfälische Nachrichten (2X)	25.11.06
Westfälische Nachrichten	09.12.06
Wiesbadener Tageblatt	01.12.06
Yahoo Deutschland	28.11.06

Anmeldung

25. Deutscher Rock & Pop Preis 2007

Hiermit melde ich mich/uns für den **Deutschen Rock & Pop Preis 2007** an.

Band/KünstlerIn: .....
AnsprechpartnerIn: .....
Straße: .....
PLZ Ort: .....
Bundesland: .....
Tel.: .....
Mobil: .....

Fax: .....
E-Mail: .....
Internet: .....
DRMV-Mitgl.-Nr.: .....

GEMA-Mitglied?: ❑ nein ❑ ja:
❑ angeschl. ❑ außerord. ❑ ordentlich

Anmeldungen in mehreren Kategorien sind möglich.
Anmeldegebühr **pro Kategorie**: EUR 20,- (EUR 10,- für DRMV-Mitglieder)

Die Anmeldegebühren in Höhe von EUR ..... liegen bei: ❑ in bar ❑ als Scheck

Teilnahmegebühr EUR 50,- (fällig bei Auswahl durch die Bundesjury, Berechnung je Teilnahmesparte)
Dieses Anmeldeformular, CD und **Bewerbungsgebühr** bitte bis spätestens **15. Juli** an:
Deutsche Popstiftung, Bewerbung 2007, Kolberger Str. 30, 21339 Lüneburg

Deutscher Rock & Pop Preis 2007: Hauptkategorien

Bitte gewünschte Musiksparte ankreuzen und CD (pro Kategorie 1CD!) beilegen! Der 1. Song wird gewertet!

❑ **1** Deutscher **Rock** Preis 2007 (beste Rock-Band)
❑ **2** Deutscher **Pop** Preis 2007 (beste Pop-Band)
❑ **3** Deutscher **Hard'n'Heavy** Preis 2007 (beste Hard'n'Heavy-Band)
❑ **4** Deutscher **Funk/Soul** Preis 2007 (beste Funk/Soul-Band)
❑ **5** Deutscher **Alternative** Preis 2007 (beste Alternative-Band)
❑ **6** Deutscher **Song** Preis (bester Solosänger, beste Solosängerin/Cover u. Eigenkomposition),

Deutscher Rock & Pop Preis 2007: Sonderauszeichnungskategorien

❑ **7** Bestes **Musikvideo**
❑ **8** Beste **Studioaufnahme des Jahres**
❑ **9** Bestes **CD-Album** des Jahres (deutschsprachig)
❑ **10** Bestes **CD-Album** des Jahres (englischsprachig)
❑ **11** Bester **Song** des Jahres (deutschsprachig)
❑ **12** Bester **Song** des Jahres (englischsprachig)
❑ **13** Bester **neuer Rock- und Popkünstler** des Jahres
❑ **14** Bester **deutscher Text**
❑ **15** Bestes **Booklet- und Inlaycard**
❑ **16** Bester **Instrumentalsolist**

Instrumentalisten:

❑ **17** Bester **Gitarist**
❑ **18** Bester **Keyboarder**
❑ **19** Bester **Schlagzeuger**
❑ **20** Bester **Bassist**
❑ **21** Bester **Percussionist**
❑ **22** Bestes **Arrangement**
❑ **23** Bestes **Blasinstrument**

Einsendeschluss: 15. Juli 2007

Deutscher Rock & Pop Preis 2007: Nebenkategorien

Bitte gewünschte Musiksparte ankreuzen und CD (pro Kategorie 1CD!) beilegen! Der 1. Song wird gewertet!

Bereich Rock:
- ❑ **24** Beste Rocksängerin
- ❑ **25** Bester Rocksänger
- ❑ **26** Bestes Rockalbum

Bereich Pop:
- ❑ **27** Beste Popsängerin
- ❑ **28** Bester Popsänger
- ❑ **29** Beste Popgesangsgruppe
- ❑ **30** Bestes Popalbum

Bereich Alternativ:
- ❑ **31** Beste Alternativ-Sängerin
- ❑ **32** Bester Alternativ-Sänger
- ❑ **33** Bestes Alternativ-Album

Bereich Funk & Soul:
- ❑ **34** Beste Funk & Soul-Sängerin
- ❑ **35** Bester Funk & Soul-Sänger
- ❑ **36** Bestes Funk & Soul-Album

Bereich New Age:
- ❑ **37** Bestes New Age-Album

Bereich Hard & Heavy
- ❑ **38** Beste Hard & Heavy-Sängerin
- ❑ **39** Bester Hard & Heavy-Sänger
- ❑ **40** Bestes Hard & Heavy-Album

Bereich Rhythm & Blues
- ❑ **41** Beste Rhythm & Blues-Sängerin
- ❑ **42** Bester Rhythm & Blues-Sänger
- ❑ **43** Beste Rhythm & Blues-Band
- ❑ **44** Bestes Rhythm & Blues-Album

Bereich Rap & Hip Hop:
- ❑ **45** Beste(r) Rap-/Hip Hop-Sänger/in
- ❑ **46** Beste Rap-/Hip Hop-Performance
- ❑ **47** Beste Rap-/Hip Hop-Gruppe
- ❑ **48** Bester Rap-/Hip Hop-Song
- ❑ **49** Bestes Rap-/Hip Hop-Album

Bereich Folkrock:
- ❑ **50** Beste Folkrocksängerin
- ❑ **51** Bester Folkrocksänger
- ❑ **52** Beste Folkrockband

Bereich Country:
- ❑ **53** Beste Countrysängerin
- ❑ **54** Bester Countrysänger
- ❑ **55** Beste Country-Band
- ❑ **56** Bester Country-Song
- ❑ **57** Bestes Country-Album

Bereich Gospel:
- ❑ **58** Beste Gospelgruppe
- ❑ **59** Bester Gospelsong
- ❑ **60** Bestes Gospelalbum

Bereich Reggae:
- ❑ **61** Beste Reggaeband
- ❑ **62** Bestes Reggaealbum

Bereich Musical:
- ❑ **63** Beste Musicalsängerin
- ❑ **64** Bester Musicalsänger
- ❑ **65** Bestes Musicalalbum

Bereich Dance/House/Techno:
- ❑ **66** Bestes Dance-Album

(Pro Einzelsparte können bis zu 3 Preisträger ausgezeichnet werden!)

Deutscher Rock & Pop Preis 2007: Sonderkategorien

Bitte gewünschte Musiksparte ankreuzen und CD (pro Kategorie 1CD!) beilegen! Der 1. Song wird gewertet!

- ❑ **67** Beste **Experimentalband**
- ❑ **68** Beste **Fusionband**
- ❑ **69** Beste **Hardcoreband**
- ❑ **70** Beste **Houseband**
- ❑ **71** Beste **Industrialband**
- ❑ **72** Beste **Progressivband**
- ❑ **73** Beste **Skaband**
- ❑ **74** Beste **New Metalband**
- ❑ **75** Beste **Tranceband**
- ❑ **76** Beste **Elektropopband**
- ❑ **77** Beste **Rock'n'Roll/Rockabillyband**
- ❑ **78** Beste **Cover/Revivalband**
- ❑ **79** Beste **Punkband**
- ❑ **80** Beste **Fusion-Jazz-Rockband**
- ❑ **81** Beste **Gothic/Wave-Band**
- ❑ **82** Beste **Schlagersängerin**
- ❑ **83** Bester **Schlagersänger**

Einsendeschluss: 15. Juli 2007

Submarien

Deutscher Rock Preisträger 2006

von Ole Seelenmeyer/ Musiker Magazin

Ihr habt am Sonntag, dem 26. November 2006, im Duisburger „Theater am Marientor" den Deutschen Rock Preis 2006 gewonnen. Habt Ihr mit diesem Preis in irgendeiner Weise vorher gerechnet?

Im Vorfeld sicher nicht. Aber als wir dann ins Finale eingeladen wurden, wollten wir natürlich auch um den Sieg spielen. Am Abend selbst, nach den durchweg positiven Reaktionen auf unseren Auftritt, wussten wir schon, dass wir vorne dabei sein müssten.

Seit wann gibt es Eure Band?

Submarien wurde im Frühjahr 2005 gegründet, wir können also bald unser 2-jähriges Jubiläum feiern.

Aus welchen Personen besteht Submarien?

Aus Barbara Padron Hernandez (Gesang), Johnny Park (Gitarre, Gesang), Jens Schmelzle (Bass, Gesang), Adrian Thoma (Keyboards) und Heiko Peter (Schlagzeug).

Wie habt Ihr Euch kennen gelernt und beschlossen, gemeinsam Musik zu machen?

Johnny, Adrian und Jens lernten sich während ihres Studiums kennen und hatten einen gemeinsamen Auftritt. Barbara kannte Johnny schon von früheren Projekten und wurde von ihm eingeladen. Es gefiel ihr und sie wollte uns gleich als ihre Band haben. Drummer Heiko wurde noch mit ins Boot geholt, und so gab es die Formation quasi über Nacht.

Wie oft und wo tretet Ihr in gemeinsamen Konzerten auf?

Dieses Jahr sind mindestens 50 Gigs geplant, dazu eine bundesweite Tour im Herbst. Die Locations reichen dabei von kleinen Clubs bis zu den großen Festivals im Sommer.

Habt Ihr in den letzten 12 Monaten eine Studioproduktion vorgenommen?

Ja, unsere EP „Pride of Generations", die im Juni 2006 veröffentlicht wurde.

Wer von Euch komponiert, wer textet, wer arrangiert?

Meistens kommt die Grundidee von Johnny, Barbara schreibt dafür Text und Gesangsmelodie und arrangiert wird immer mit der ganzen Band. Das hat sich für uns als am effektivsten herausgestellt. Manchmal entsteht ein Song aber auch komplett im Proberaum, wie z.B. „She plays with the stars", mit dem wir den Rockpreis gewannen.

Habt Ihr für Eure CD-Produktion schon ein Label oder einen Vertrieb gefunden?

Im März werden wir unser Debütalbum aufnehmen. Hierfür machen wir im Moment eine Vorproduktion des aktuellen Songmaterials, mit dem wir dann auf Produzenten und Labels zugehen. Es gibt aber auch schon Anfragen von mehreren Seiten.

Wie vertreibt Ihr Eure CDs?

Hauptsächlich auf Konzerten und über unsere Homepage www.submarien.com.

Zurück zu Euren Konzerten: Wo fanden bisher Eure erfolgreichsten Konzerte statt?

Erfolgreich im Sinne von Auszeichnungen waren es

www.submarien.com

sicherlich der Deutsche Rock & Pop Preis, der Music Award Region Stuttgart und das Newcomer-Festival in Österreich.

Es gab aber auch Konzerte, die einfach aufgrund ihrer Stimmung „erfolgreich" waren. Wir erinnern uns da z.B. an einen Open Air-Auftritt bei fürchterlichem Gewitter - und die Leute sind dennoch vor der Bühne geblieben.

Was verlangt Ihr als Gage?

Das ist immer Verhandlungssache. Je nach Auftrittsbedingungen und natürlich den Kosten, die wir für Fahrt und Hotel haben.

Wer managt Euch?

Das erledigen wir selbst. Wir haben einfach die Erfahrung gemacht, dass wir die meisten Dinge selbst am besten beurteilen können. Das nimmt zwar sehr viel Zeit in Anspruch, aber so haben wir alle Entscheidungen und auch die Finanzen in der eigenen Hand.

Wer kümmert sich um das Booking von Konzerten? Wie organisiert Ihr das Booking?

Wir haben mit Maria Booking unsere eigene Bookingagentur gegründet. Über sie laufen alle Anfragen, auch die Organisation der Deutschland-Tour im Herbst.

Wie überzeugt Ihr Eure die Veranstalter, Euch zu buchen?

Natürlich haben wir eine Pressemappe und Songmaterial, mit dem wir an die Veranstalter herantreten. Trotz unserer Referenzen wie diversen Wettbewerbserfolgen, Radio- und TV-Auftritten, ist es leider dennoch nicht immer leicht, Auftritte in Regionen zu bekommen, in denen man noch nicht gespielt hat. Nach Konzerten werden wir hingegen oft angesprochen.

Wie umfangreich sind Eure Promotionunterlagen: Plakate, Infos, CDs, Fotos etc.?

Neben der üblichen Pressemappe mit Bandinfo, CD, Referenzliste und Fotos haben wir noch Poster anzubieten und ein besonderes Bonbon: unseren eigenen Band-Comic SUB CITY. Den gibt es auch auf unserer Homepage zum Download.

Habt Ihr schon einen Musikverlag gefunden, der Eure Songs verlegt?

Für „Pride of Generations" gab es schon Anfragen, aber unserer Meinung nach war da noch nicht das Richtige dabei.

Welcher Produzent produziert Euch im Studio? Erledigt Ihr das selbst?

Die EP wurde von unserem Gitarristen Johnny produziert, der nebenbei auch als Produzent für andere Bands tätig ist. Für das Debütalbum wollten wir aber einen externen Produzenten, weil der die Songs nun mal auch mit etwas Abstand beurteilen kann.

Wie sehen Eure nächsten Ziele aus?

Der größte Schritt wird definitiv das angesprochene Album. Und dann wollen wir natürlich durch Festivals und die Tour den nationalen Bekanntheitsgrad erhöhen.

Abschlussfrage: Habt Ihr musikalische Idole?

Ja, natürlich. Aber ohne jetzt einzelne Namen zu nennen: Es sind durchweg Künstler, die ihren eigenen Sound haben und diesen auch live rüberbringen können.

Dazu braucht es weniger musikalische Perfektion als vielmehr Emotion, Charisma und Persönlichkeit - auch als Band. ■

Fotos: Jennifer Wölfl

SERIE: **COVERBANDS**

The Silver Beatles

Interview

von Ole Seelenmeyer/ Musiker Magazin

MM: Ihr habt heute mit BEATLEMANIA ein eindrucksvolles Konzert hier im Aigi (Theater am Aigidientorplatz) in Hannover abgeliefert. Ich schätze mal, dass circa 1000 Gäste da waren.

Silver Beatles' George: Wir sind nach solch einem erfolgreichen Konzert ziemlich entspannt und irgendwie auch glücklich – so dass wir gerne noch einen Moment in diesem Gefühl verbleiben und nicht sofort ins Hotel fahren wollen.

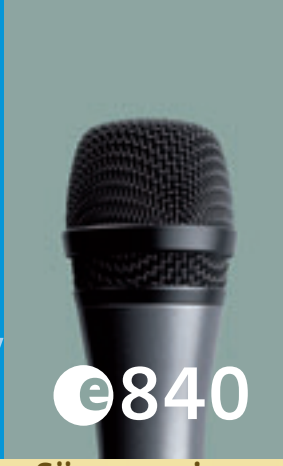
MM:Prima, dann legen wir am besten gleich los!
Ist es nicht seltsam, dass viele Publikumsreaktionen denen aus den 60er Jahren bei tatsächlichen Beatles-Konzerten gleichen?

Silver Beatles' Johnny: Nun, wir freuen uns über die durchweg positiven Reaktionen. Man bekommt vor allen Dingen eine Ahnung davon, wie es damals gewesen sein muss. Wir sind uns sicherlich darüber bewusst, nicht die Beatles zu sein, sie nur zu schauspielern und dabei möglichst audiovisuell authentisch zu sein.

Obwohl unsere Show „Beatlemania" heißt, läuft es in diesen Tagen generell etwas ruhiger im Publikum ab, als in den wilden 60ern. Viele Fans sind mittlerweile auch etwas älter, das Fieber der Beatlesmusik wärmt aber trotzdem noch das Herz. Aber die manisch hysterischen Jahre sind wohl vorbei. Aber es war die Zeit der Aufregung, des Neuen und Gefühlsintensiven. Aber diese Erinnerung lebt immer noch, ein lebendiger Geist.

Es wird lautstark mitgesungen und heftig geklatscht, die Körper entwickeln Bewegungsdrang und die Gesichtsmimik verklärt sich zu einem Dauerlächeln. Die Leute lieben es in Erinnerungen zu schwelgen!

Puts you in front, man



Die Band hat ihren Sound – der Sänger sein Organ. Kann er das ohne Ende aufdrehen? Nein! Dafür gibt es das neue Sennheiser evolution 840. Das Mikro für den Frontmann. Hoher Output-Level. Extrem druckvoll. Mit einer Soundcharakteristik, die sich durchsetzt. Resultat: Vocal-Performance mit Extra-Power. Durch gnadenlos robuste Technik 100 % tourtauglich. Und korrekt im Preis. **www.sennheiser.com**

evolution

prolight+sound
Halle 4.1 • Stand E12
28.03.– 31.03.2007

SENNHEISER

Ich denke, dass Hysterie, wie sie in den 60ern aufkam, und zur Zeit bei Tokio Hotel wieder passiert, ein Ausdruck der sich widersprechenden Gefühle ist, einer Gleichzeitigkeit von tiefer Melancholie und herausbrechen wollender Glückseligkeit, gerade bei älteren Menschen. Sie genießen das Konzert etwas sortierter und gelassener. Einige junge Fans geraten auch wirklich mal aus dem Häuschen... Für viele ist es aber eine Rückführung in ein altes, bekanntes schönes Gefühl, ich nenne es mal ein „Gefühlszuhause".

MM:Und Ihr als Silver Beatles bekommt dabei – wie ich das heute Abend hier eindrucksvoll erleben konnte - einiges von der Liebe und Begeisterung ab, die das Publikum für die Beatles empfindet.
Passiert es da nicht leicht, den Boden unter den Füssen zu verlieren und sich als die originalen Beatles zu fühlen?

Silver Beatles' Johnny: Wir als Beatles – Show sind allmählich gewachsen, da gab es keinen Erfolg über Nacht, der jeden plötzlich überraschte und dann bei uns zu seltsamen Auswüchsen führte....Wir sind recht bodenständig. Die Entwicklung innerhalb der Band ging stufenweise vonstatten.

Gut Ding braucht Weile!

Jeder in der Band bringt natürlich ein gehöriges Quentchen an Talent und der erforderlichen„typischen Personality" mit, was der Darstellung des jeweiligen Beatles - Charakters sehr dienlich und notwendig ist. Wir wurden übrigens niemals „gecastet". Wir haben uns einfach so selbst ausgesucht. Ich würde sagen, es ist eine Mixtur aus Talent, schauspielerischen Fähigkeiten und der Fähigkeit, den „Geist" der Beatles zu spüren und möglichst sensibel und authentisch live rüberzubringen, in Optik und Akustik.

Paul ist der smarte Balladentyp, George der Ruhige und „Vielsaitige", Ringo der einfühlsame Groover und Spaßvogel der Band, und ich nehme was übrig bleibt!

Ich bin der sensible und intelligente Schelm. Ich glaube, dass die Chemie einfach stimmt und wir als Band, als Organismus, funktionieren.

MM: Es gibt nun verschiedene Beatles-Coverbands mit unterschiedlichen Ansätzen und Ansprüchen.
Ich habe Euch heute im Konzert nicht einfach nur als Coverband von vielen erlebt. Ihr ward viel mehr, um Euch dieses Kompliment einmal auszusprechen.
Ihr habt eine Illusion erzeugt, gleichzeitig einfühlsam mit dem Publikum kommuniziert und musikalisch eindrucksvoll bewiesen, wie authentisch und gefühlsmäßig stimmig man eine Beatles – Show mit Tiefe und Emotion bringen kann. Habt Ihr die Show selbst geschrieben, oder hattet Ihr einen Regisseur oder professionelle Berater? Woher stammt die Videoshow, die man auf der großen Leinwand gesehen hat?

Silver Beatles' George: Wir haben diesmal eigentlich alles alleine gemacht. Im Lauf der letzten Jahre haben wir viele Erfahrungen gesammelt, die wir in „BEATLEMANIA" anwenden konnten.

Prinzipiell haben wir alles selbst konzipiert und realisiert, angefangen vom Bühnenbild, den Videoeinspielungen und der Lichtdramaturgie. Ich habe mittlerweile – so ganz nebenbei - eine Videoproduktionsfirma ins Leben gerufen, die Videoclips bzw. Hintergrundprojektionen für den Live - Einsatz entwickelt und fertigt. Johnny hat sich eher auf das Erzählerische und Konzeptionelle konzentriert.

Wir wurden ja bereits im Jahr 2000 bis 2004 für das Beatles-Musical „She loves you" engagiert, eine große Musical-Produktion, die jahrelang europaweit durch alle großen Hallen tourte, (Deutschland, Holland, Dänemark, Ungarn, Österreich, Schweiz etc) mit uns als Liveband und Beatles - Darsteller, Multimedialeinwand mit Kameras und Videoeinspielungen, weiteren Schauspielern etc.

Wir haben in Locations gespielt, in denen normalerweise nur internationale Acts spielen. Als Beatles – Show dort aufzutreten war schon gigantisch. Und im Tourbus fingen wir auf langen und langweiligen Reisen

an, herumzuspinnen und neben dem Typischen der Beatles auch mal das Spezielle der Band zu zeigen. Ich finde es wichtig, mit der Kreativität zu spielen und letztendlich alles selber kontrollieren zu können. Man wird doch eigentlich Musiker, weil man eine Art Rebellion mit sich herumträgt, wieso sollte man dann genau den Leuten, denen man gegenüber rebelliert, Kontrolle über sich und sein Tun geben? Die Beatles haben mit dem Aufbau ihrer Kreativschmiede APPLE dem entgegenwirken wollen.

MM: Eure sogenannte Rebellion ist dann allerdings eher konstruktiv und positiv....

Silver Beatles' Johnny: Auch wenn wir keine neue Message unters Volk bringen, bedeutet die Aussage unseres Konzertes ein friedliches Miteinander, Spaß, Toleranz, Respekt und Empathie.

MM: In dem Videotrailer, der vor der Show gezeigt wurde, geht es auch um Tierschutz. Ein persönliches Anliegen von Euch?

Silver Beatles´Johnny: Ja, durchaus, ich finde es wichtig, die zu unterstützen, die keine mächtige Lobby haben!

Wir lieben Tiere, und zwar wenn sie ein artgerechtes Leben haben.

Unsere Show ist eine Art Ruheoase in einer sonst sehr hektischen und schnelllebigen Zeit.

Wir nutzen die Zeit beim Einlass, Konzertgäste einen kurzen Moment über unser Anliegen nachdenken zu lassen. Ist bestimmt nichts Großartiges oder Weltbewegendes, ist aber sicherlich ein wirkliches Anliegen von uns, und vielleicht ändert sich ja allmählich was im allgemeinen Denken über den respektablen Umgang mit Tieren.

MM: Mir fiel heute auf, dass Ihr eine Vielzahl von originalen Beatlesinstrumenten auf der Hauptbühne hattet, neben den bekannten Sachen wie Höfner – Bass, Ludwig - Schlagzeug und Rickenbacker – und Gretsch – Gitarren, auch viele Instrumente aus der Studiozeit. Die Bühne sah zudem genauso aus wie bei den Beatles!
Viele Fans haben ja schon vor dem eigentlichen Konzert Fotos von diesen Raritäten gemacht. Ist es nötig, so viele Instrumente auf Tour zu nehmen?

Silver Beatles' Ringo: Um auch die späteren Studiosachen genauso überzeugend zu performen braucht man eine Mindestausstattung an Instrumenten und Bühnengarderobe.

Ja und dann steht da auch noch die eine oder andere Ersatzgitarre rum...

Wir betreiben aber keine Materialschlacht, das würde auch zu sehr vom Eigentlichen ablenken.

Die anderen Jungs haben zum Glück einen Support – Deal bei Epiphone Deutschland, ich habe einen Support bei Ludwig, durch den holländischen Ludwig- Vertrieb Fentex.

Obwohl wir regelmäßig konzertieren, freuen wir uns über jeden Support, denn Instrumente fallen nach heftigem Gebrauch auch mal auseinander oder überleben die Temperaturschwankungen im Winter nicht.

Bei anderen Instrumenten wollten wir nicht auf digitale Krücken zurückgreifen. Die indische Sitar ist sicherlich ein Highlight der Show, da unser „George" sie wirklich stilsicher bei Stücken wie „Norwegian Wood", „Tomorrow Never Knows „ und „Withhin You And Without You" einsetzt.

Sicherlich konzentriert sich unser musikalisches Programm auf die Konzertphase 1963 – 1966, aber vieles, was die Beatles danach im Studio produzierten, hatte einfach eine andere Beat – Klangästhetik. Und der wollen wir natürlich auch gerecht werden, allein schon, um ein komplettes Bild des Beatles – Sounds zu zeigen.

Silver Beatles' Johnny: Wir haben die Beatles analysiert. Nicht nur musikalisch wollten wir einfach hinter das Geheimnis ihres Erfolges kommen. Wir als „Nachspielkünstler" mussten sensibel hinhören und hinschauen, das Beatles-Phänomen lässt sich ja auch gar nicht mit nur ein paar einfachen Worten erklären.

Vieles ist gebunden an die Zeit, in der solche Bands plötzlich hervorzuschießen scheinen. Die Beatles waren ihrer Zeit voraus. Die Mechanismen, die damals am Werk waren, wirken heute immer noch, haben immer noch Gültigkeit. Die Kombination aus Haare, Musik, Mode und Attitüde. Sensibilität, Nähe zum Zeitgeist, und die Fähigkeit das kunstvoll auszudrücken, was viele noch nicht einmal in Worte fassen können.

Ferner eine Portion Rebellion gegen das Establishment, aber nur gerade so viel, dass

TourGroup series
MADE FOR STAGE

TG-X 47
INSTRUMENTAL-MIKROFON

TG-X 48
GESANGS-MIKROFON

beyerdynamic
FEEL THE ENERGY OF SOUND

proaudio@beyerdynamic.de / Telefon 07131 - 617 - 440
www.beyerdynamic.de

man sich nicht exzentriert. Die Beatles haben ein ungeheures Talent mitgebracht, drei fantastische Sänger mit Signaturstimmen, begnadete Songschreiber mit Entwicklungsfähigkeit.

Das Team – welches im Hintergrund arbeitete – Produzent George Martin, Derek Taylor als Pressesprecher, und nicht zuletzt Manager Brian Epstein, hatten entscheidenden Einfluss auf die Vermarktbarkeit dieser Talente.

Ich glaube, dass es wichtig ist, gute Instrumente zu spielen und ihren Platz im Klanggemälde zu ergründen. Aber bei vielen Musikern wird leider das Besitzen von Markengitarren zur reinen Ersatzbefriedigung.

Anstatt zum Musiker wird man zum Sammler, als Ersatz für die nichtstattfindende musikalische Befriedigung. Man sollte sich heutzutage als Musiker mehr um die eigene Präsentation kümmern, selber aktiv werden anstatt darauf zu warten, entdeckt zu werden.

MM: Auf welche Erfolge schaut Ihr ganz besonders gerne zurück?

Silver Beatles' Johnny: Mit „She loves you" haben wir europaweit in fantastischen Hallen gespielt, in denen auch die Beatles gespielt haben, Grugahalle in Essen, Cirkus Krone in München, des weiteren Shows im Musical-Dome in Köln, Leipziger Gewandhaus, eine NDR – Tour letztes Jahr mit verschiedenen anderen Stars. Besonders schön waren auch die emotionalen Gigs in Liverpool, Garden Party bei Pete Best im Cashbah, Quarrybank Highschool, Strawberry Fields Openair und Empire etc.

MM: Johnny Silver, Du siehst Lennon wirklich erschreckend ähnlich, gehörst zu den weltbesten Lennon - Imitatoren und hast neben den Silver Beatles Dein John Lennon Soloprojekt, The Lennon Revival? Stimmt es, dass kein anderer Deutscher öfter im Cavern gespielt hat als Du?

Silver Beatles' Johnny: Ja stimmt. Nun, Lennon war eine interessante Persönlichkeit, und nicht nur als Beatle. Auch nach den Beatles schrieb er noch tolle Songs: Cold Turkey, Give peace a chance, Happy Xmas – War is over, Imagine, Jealouse Guy. Er hatte also immer noch was zu sagen. Für viele ein Leitbild und Ikone. Solche Idole fehlen heute leider fast gänzlich.

Ich bin mit meiner Lennon-Band quer durch die Theater in England getourt, London, Liverpool etc., wo Lennon noch heute einfach Kultstatus hat.

Es ist mir vergönnt, dass mich dort die Engländer als Lennon-Portraitisten akzeptierten, für einen Deutschen eher eine Ausnahme...

Beatles-Conventions in Liverpool, riesige Openairs beim Mathew Street Festival mit jeweils 10 000 – 15 000 Zuschauern, Conventions in Argentinien, Frankreich, Gigs in Holland und Deutschland. Das Lennon-Projekt gibt mir die Möglichkeit, andere Seiten Lennons zu performen; Lennon, der emotional aggressive, der künstlerisch versponnene. Wir haben z.B. in Liverpool eine Performance im Cavern gespielt, dabei wurde neben einem regulären Konzert mit Farbe geschmiert und alles endete in einem audiofonen Konglomerat. Mal was Anderes. Am liebsten rocke ich die Lennon-Songs aber!

Im ausverkauften Liverpooler Empire, wo auch die Beatles spielten, wurde übrigens eine Show aufgezeichnet, die bald auf CD auszugsweise veröffentlich wird.

MM: Wie kam es denn eigentlich zum Major-Deal mit SONY BMG?

Silver Beatles' Ringo: Sony suchte für das NTO-Marktsegment (Anmerkung des Verfassers: Non Traditional Outlet) ein massenkompatibles Produkt, was preislich und qualitativ diese Lücke ausfüllt. Man ist auf uns zugekommen, und wir haben das Angebot gerne angenommen!

MM: Was waren aus eurer Sicht die Gründe für Euren Erfolg? Wohl keine andere Beatles-Coverband ist ab 2000 so erfolgreich wie Ihr, gemessen an der Anzahl der Shows und der Qualität der Konzerthallen etc? Habt Ihr Tipps für Nachwuchsbands?

Silver Beatles:

Johnny: Ob man nun covert oder selbstkomponierte Stücke spielt: ich finde es wichtig, glaubwürdig zu sein. Eine non - emotionale Band kann nicht berühren und wirkt lächerlich aufgesetzt. Das Publikum nimmt die Show glaubwürdig ab.

Ringo: Zeigt Euer eigentliches Gesicht und Emotionen, und wenn es sich um das emotionale Gut eines anderen Künstlers handelt, dann performt es leidenschaftlich und respektvoll.

George: Kudos dem Komponisten und Performer! Und wenn Ihr es überzeugend rüberbringt dann soll der Kudos Euer sein!

Johnny: Man sollte sein Ziel niemals aus dem Auge verlieren, dabei aber auch nicht zu schnell zu viel erwarten! Auch wenn es mal nur in kleinen Schritten voran geht, ist dies besser als sich vorschnell aufzulösen, um wieder mit einem neuen Projekt von vorne anzufangen.

MM:Vielen Dank für dieses Gespräch!

WWW.SILVERBEATLES.DE

Mariangela Celeste

I shall return – Love Songs of the sixth Dalai Lama

von Ole Seelenmeyer/ Musiker Magazin

Wie bist du auf die Idee gekommen, die Texte eines inzwischen 400 Jahre verstorbenen Dalai Lama als Grundlage für deine musikalischen Kompositionen zu benutzen?

Ich hatte diese Texte schon vor vielen Jahren entdeckt und gelesen. Sie machten damals einen sehr besonderen Eindruck auf mich, aber lange dachte ich dann nicht mehr an sie. Als der Moment kam, wo ich mich wieder intensiver mit Musik beschäftigen wollte, hatte ich Schwierigkeiten mich zu entscheiden, wie ich mich einem Publikum annähern sollte, das mich nicht kennt, ohne dabei mir selbst untreu zu Werden (meine Music ist halt nicht ganz „Mainstream").

Als ich nun eines Tages gerade aus der tiefen Entspannung einer Meditationsitzung kam, entstand der folgende Gedanke so stark in meinem Geist, dass ich ihn fast hören konnte: „Vertone die Liebeslieder des sechsten Dalai Lama und es wird vielen Menschen Freude bringen!"

Zunächst nahm ich das natürlich nicht so ernst, da ich dachte, dass ich Texte, die jeweils nur aus vierzeiligen Versen bestehen, unmöglich, oder sehr schwierig, zu vollkommenen Liedern umwandeln könnte. Nach einigen Monaten, als ich einige Sachen von mir bei einem Umzug aufraumte, fand ich dann das Büchlein mit den Texten wieder. Ich nahm meine Gitarre, setzte mich hin, und innerhalb von einer Woche hatte ich plötzlich insgesamt 21 Texte vertont. Es passierte wie von selbst. Da wusste ich, dass dies meine nächste CD werden sollte. So kam es dann, dass ich mit der Hilfe von einigen sehr treuen und langjährigen Freunden von mir diese Produktion letzendlich zustande bringen konnte. Besonders Armin Riederich, der auch Musiker und Produzent ist und selber einen Label hat (Loft Records), und Georg Neidl, den Supergitarristen, bin ich von tiefstem Herzen dankbar! Armin half mir auch dabei, mein eigenes Label zu gründen „Golden Swan Music", was für mich der grösste Schritt zur musikalischen Selbständigkeit bedeutete.

Kannst du unseren Lesern einige wichtige Lebensmerkmale dieses Dalai Lama mitteilen?

ROLAND
FÜR DIE GANZE BAND
Erstklassige Instrumente für Anspruchsvolle

CUBE-60 Gitarrenamp
Der superkompakte Profi-Bühnenamp ist der perfekte Verstärker für jedes Einsatzgebiet. 60 Watt, 12-Zoll Speaker, COSM Modeling von vielen bekannten Verstärkern, DSP-Effekte, neuer Dyna-Amp-Sound und das alles wie immer einfach zu bedienen und einfach zu transportieren.

Fantom-X7
Synthesizer-Workstation
Die Komplettlösung für professionelle Produktionen mit Speicher von bis zu 1 GB und Sampling wie ein Harddiskrecorder. Hochauflösender Sequenzer und Tastatur erster Güte. Dazu einfachste Bedienung über einen farbigen Touch Screen und Erweiterungsmöglichkeit mit SRX Sound Expansion Boards. Die Synthesizer Workstation der Extraklasse!

D-Bass-Serie Bassamps
Supersatter, knackiger Sound: Durch Infrarot-Sensoren in den Lautsprechern werden erstmals sauberste Subbässe möglich. Dazu Modeling aller legendären klassischen und modernen Bassamps und alle wichtigen Effekte in allerbester Qualität.

TD-6KS V-Drums Set
Das preisgünstigste V-Drums Set mit Mesh Head-V-Pads. Unvergleichlich sensibles Triggering mit stimmbaren Fellen, die sogar mit Besen gespielt werden können. Dazu eine Riesenauswahl erstklassiger Sounds auf Basis des einzigartigen COSM-Modelings. Besser geht's kaum!

BOSS BR-1600CD
Harddisk-Recorder
Der ideale Recorder für die Band: Für die Livemitschnitte im Proberaum und auf der Bühne können 8 Kanäle gleichzeitig aufgenommen werden; jeder Kanal hat einen eigenen Kompressor und einen Equalizer. Für alle Bandmitglieder sind reichlich Effekte an Bord.

Roland

D/A: Roland Elektronische Musikinstrumente Handelsgesellschaft mbH
Postfach 1905 · 22809 Norderstedt
Internet: www.rolandmusik.de

Der sechste Dalai Lama, lebte im siebzehnten Jahrhundert und wurde schon in sehr jungen Jahren (23) verraten und ermordet, nachdem er aber seinen Tod und seine Wiedergeburt in einem Ort namens Lithang vorhersagt hatte. Deshalb auch der Titel der CD " I SHALL RETURN".

„Tsangyang Gyamtso"(1683-1706) wurde in Lhasa, Tibet 1697 als der sechste Dalai Lama gekrönt. Er war ein sehr spezieller Dalai Lama, der einer vornehmen Familie der joghischen Njigma Tradition angehörte und erst im späteren Alter in der konservativen Gelugpa Tradition aufwachsen musste.

Tsangyang Gyamtso war also eine unangenehme Mischung beider Traditionen. Er legte aber die unglückliche Politik, die sein einsames Leben umkreiste, beiseite und schenkte Lhasa und seinen Tavernen einige der reinsten und schönsten Texte aller Zeiten. Er war nicht nur ein großer Joghi, der guten Wein und schöne Frauen liebte, sondern auch ein melodischer Komponist und Sänger von Liebesliedern, ein tragischer Nationalheld mit Status eines Dalai Lama, aber auch eine Schachfigur in den Händen des Qosot Lhazang Khan und wurde deshalb in seinem kurzen Leben schon zu einer Legende.

Könnte es sein, dass die damaligen Erkenntnisse und Eindrücke dieses Dalai Lamas auch heute noch für die Menschen von Bedeutung sind?

Davon bin ich fest überzeugt. Während ich diese Lieder schrieb, erschienen mir im Geist einerseits Bilder von Tibets verschneiten Gebirgsgipfeln, vereisten Seen, Tempeln usw., aber andererseits konnte ich mich auch so leicht in die Situation dieses jungen Menschen, oder seiner Freundinnen versetzen, dass ich automatisch anfing, sie auf tibetisch und auf englisch zu singen. Obwohl die Texte sehr einfach zu sein scheinen, drücken sie doch die tiefsten und wahrsten Ausdrücke und Eigenschaften der Seele aus, ohne die ein Mensch - nie vollkommen oder wirklich glücklich sein kann: Liebe, Weisheit und die Freiheit von ungesunder Anhaftung. Zusammen mit der grundlegenden Erkentniss, dass alles was entsteht seinen Zyklus macht und wieder vergehen muss, wird das Loslassen viel leichter, als wenn man dies nicht akzeptiert, oder sogar versucht es ein ganzes Leben lang zu ignorieren. Die Zeiten mögen sich zwar äusserlich ändern, aber wir Menschen bleiben doch im Grunde immer gleich. Alles was wir tun, sei es damals wie auch heute, tun wir im Grunde doch nur, um glücklich zu sein und um alles was uns Leid bringt zu vermeiden, oder nicht? Ich glaube dies ist auch das, was seine Texte uns mitteilen möchten. „Don't worry, be happy!"

Warst du selbst einmal in Tibet, in Nepal oder im Himalaja gewesen?

Ich war schon öfters in Indien, und zwar in Darjeeling, Kalinpong, Bodhgaya, Deradun etc. Noch hatte ich keine Gelegenheit nach Nepal zu reisen. Was Tibet angeht, nein, da war ich auch noch nicht... ich habe da ein bisschen Angst vor den Höhenproblemen, die viele Freunde von mir hatten, die dahin reisten.

Es gibt da einige bestimmte Orte im Osten, die sehr starke positive Energie ausstrahlen, weil dort sehr spezielle Menschen gelebt haben, die tief auf die Essenz des menschlichen Daseins meditierten. Wenn man dort ist, spürt man richtig wie die Plätze eine spezielle Klarheit ausstrahlen und wie sich im Geist spontan ein Wohlbebinden entwickelt.

Was hat dich dazu bewogen, Buddhistin zu werden?

Als ich mit 15 die ersten buddhistischen Bücher las, gingen sie mir direkt ans Herz. Als ich mit 20 einem echten tibetischen Lehrer begegnete und seine Ratschläge bekam, war es, als hätte ich mein wahres „Daheim" gefunden. Es war mir alles einfach überhaubt nicht fremd.

Wo sind die Schriften dieses Dalai Lamas hinterlegt? Hat man sie bei der Flucht des heutigen Dalai Lamas aus China mit nach Nordindien genommen oder liegen sie noch in irgendeinem der Klöster in Tibet?

Der jetzige Dalai Lama, wie auch die vorhergehenden, waren die politischen Oberhäupter Tibets und Verträter einer der vier buddhistishen Traditionen des Landes, und zwar die der mehr konservativen Tradition der Gelugpas.

Soweit ich weiss, wurden wärend der Invasion der Chinesen alle buddhistischen Schriften der grossen Lehrer auf der Flucht, nach Indien geschafft.

Alle diese Schriften werden jetzt in unsere westlichen Sprachen übersetzt.

Wie hast du diese Kompositionen so einfühlsam komponieren können? Beim Anhören dieser Kompositionen könnte man fast auf die Idee kommen, dass der damalige Dalai Lama Mitautor ist – was natürlich technisch nicht geht, denn damals gab es in Tibet keine Noten und Tonbänder.

Ich weiss es nicht genau... wie ich schon sagte, ich fühle mich bei der tibetischen Kultur sehr wohl und kann mich sehr leicht mit ihr identifizieren, vielleicht hängt es damit zusammen. Übrigens sind diese Lieder in Tibet immer noch sehr bekannt. Ein jeder kennt sie, und ein jeder singt sie mit einer anderen Melodie... da sind die Tibeter nun mal sehr einfallsreich und lockerer wie wir Westler.

Trittst du mit diesen Songs live in Konzerten auf? Wir würden zukünftig gerne deine Konzerttermine im MUSIKER Magazin veröffentlichen, wenn du gerade in Deutschland bist.

Die CD ist noch ziemlich neu. Soweit sind noch keine Auftritte geplant, doch hoffe ich mit der Hilfe eines guten Agenten sehr bald einige organisieren zu können. Ihr werdet es auf jeden Fall als erste erfahren!

Die tibetischen Buddhisten glauben an die Reinkarnation, also an die Wiedergeburt nach dem Tod. Es gibt seriöse Wissenschaftler, die diese Auffassung inzwischen untermauern und ihre Untersuchungsergebnisse publiziert haben. Der heutige Dalai Lama wurde kurze Zeit nach seiner Geburt aufgrund genauer Anweisungen und Prophezeiungen des alten verstorbenen Dalai Lamas in einem tibetischen Gebirgstal sozusagen als Wiedergeburt des alten Dalai Lamas von Priestern wieder gefunden. Glaubst auch du an die Reinkarnation?

Ja, das tue ich, aber jeder hat das Recht zu glauben, was er will. Die Wissenschaft hat schon sehr vieles bewiesen, was der Buddha schon vor 2600 Jahren ohne Teleskope usw. lehrte. Ich ahne, dass wir da noch mehr staunen werden zukünftig.

Das System der bewussten und bekanntgegebenen Wiedergeburten führte der berühmte Meister „Karmapa Dusum Khyenpa“ (1100-1193), Haupt und Vertreter der Karma Kagyu Tradition, ein. Er war der erste, der damals schon seine zukünftige Wiedergeburt in einem Brief vorhersagte und der es bis heute immer noch tut.

Wohin und an welche Adresse können sich interessierte Leser wenden, die dich und deine Musik näher kennen lernen möchten?

Meine Webseite ist :
WWW.MARIANGELACELESTE.COM
E- Mail Adresse:
MCELESTE@GOLDENSWAN.DE,
INFO@GOLDENSWAN.DE ■

K&M®
STANDS for music
YOU'RE MY STAR ...
»GOMEZZ« Drummersitze für höchste Ansprüche

Ergonomischer großer Sattelsitz

Schnell einstellbar in feinen Raststufen
Besuchen Sie uns und unsere Produktneuheiten am K&M-Stand
musikmesse Halle 3.0 C 39, prolight+sound Halle 4.1 D 41.

Musikgruppen- & Interpretenangebot

DEUTSCHE ROCK & POP PREISTRÄGER 2006 / 2005

ausgezeichnet am 26. November 2006 im Duisburger „Theater am Marientor“

SUBMARIEN

"Deutscher Rock Preisträger 2006". Alternative Rock, der unter die Haut geht. Dafür sorgt schon die beeindruckende Bühnenpräsenz der kubanischen Sängerin Barbara Padron Hernandez. Die Bühne bebt. Nicht umsonst können SUBMARIEN bereits einige TV- und Radioauftritte vorweisen.
Mehr Infos unter www.submarien.com
Gage: VB 900,– Euro, Fahrtkosten und Hotel Verhandlungssache

BEN*JAMMIN

Gleich zwei Hauptpreise räumten die sechs Mainzer beim Deutschen Rock & Pop Preis 2006 in den Kategorien Pop und Funk & Soul ab. Ben*Jammin – das ist adrenalingeladene, junge, laute Popmusik, die durch die Ohren direkt in die Beine geht. FunkyRhythmusgruppe meets Synthi-Artistik meets soulige Hooklines. Ben*Jammin bedeutet Popmusik am Limit!
Gage: ab 700,– Euro zzgl. Fahrtkosten, Hotel ab 200 km

CHEENO

Die Gewinner des Deutschen Rock- und Pop Preises der Kategorie Alternative!
Cheeno ist eine professionelle junge Band, die durch qualitativ hochwertigen Alternative-Rock und die Wahnsinnsstimme von Sängerin Jennie überzeugt. Dank der immensen nationalen sowie internationalen Liveerfahrung dieser Band, die allein im letzten Jahr über 30 Auftritte vorzuweisen hat, wird jedes Konzert von Cheeno zum ultimativen Rock-Erlebnis!
Gage: je nach Spielzeit verhandelbar. Fahrtkosten sind generell zu zahlen, Übernachtung bzw. Hotel ab 350km.

ECHTZEIT

Echtzeit ist neu - frisches Rockgemüse direkt und ehrlich. Was da aus denBoxen kommt, ist klar unter Deutsch-Rock einzuordnen, und geht doch darüber hinaus.
Die Jungs verbinden eine unbändige Lust an der Musik mit einer mitreißenden Performance und gehaltvollen Texten. Nicht umsonst haben sie bereits über 150 Konzerte gerockt und erst kürzlich den Deutschen Rock & Pop Preis 2006 in der Kategorie Song gewonnen!
www.echtzeit-rockt.de
Gage: ab 600,– Euro plus Fahrtkosten und Techniker

78 Twins

„2. Deutscher Pop Preisträger 2006“
Mit ihrer mitreißenden Mischung aus explosivem Rock'n'Roll, erdigem Blues und anspruchsvollen Eigenkompositionen in Richtung Beatlesland, Beach Boys Beach und Brit-Pop Lennonmade, begeistern sie ihr Publikum aus der ganzen Welt. Auszeichnungen bei Band- und Songwettbewerben sowie fünf CD's haben die mittlerweile 28jährigen Zwillinge Benny und Bastian Korn vorzuweisen.
Gage: ab 600,– Euro (+ Technik 750,– Euro), ab 150 km von Essen plus Fahrtkosten und Hotel

TINNITUS

„Deutscher Rock Preisträger 2005 – Sparte Alternative“, deutscher Pop-Punk mit fesselnden, krachenden Sounds. Genau das Richtige für alle, die auf deutschsprachige, musikalisch anspruchsvolle Musik der etwas härteren Schiene abfahren. TINNITUS sind außerdem Preisträger des deutsch-französischen „Vis-á-vis“-Songcontests 2005, standen bereits mit Revolverheld auf der Bühne.
www.tinnitus-trupp.de
Gage: ab 600,– Euro, ab 200 km plus Fahrtkosten und Hotel

SONIC SEASON

Die saarländisch-luxemburgische Formation SONIC SEASON kann bereits auf sechs erfolgreiche Jahre zurückblicken: Deutscher Folk-Rock Preisträger 2004 und als Support für Ten Years After, Chris De Burgh, Alphaville, Fury in the Slaughterhouse und Wir sind Helden. Sonic Season verstehen es, ihr Publikum durch handgemachten amerikanischen Folk Rock mit melodiösen Gitarren, höchst eingängigen Refrains und einer charismatischen Bühnenpräsenz in ihren Bann zu ziehen.
Gage: ab 750,– Euro (+Technik), ab 200 km von Saarbrücken Fahrtkosten, Hotel und Catering

Angelique Beauvence

„Deutsche Song Preisträgerin 2005“
Die niederländische Sängerin mit ihrer hervorragenden Band begeistert durch ihre ausdrucksstarke Stimme, mal laut, mal gefühlvoll, ihr Publikum mit einer Mischung aus Soul, Jazz, Blues und Pop, Konzerte beim North Sea Jazz Festival, Theatertour mit der bekannten niederländischen Sängerin Lisa Borey u.a. im Delfzijl Theater und im Theater de Molenburg.
Gage: ab 2 900,– Euro, für Festivals ab 2 200,– Euro (ab 200 km von Zwolle zzgl. Fahrtkosten 0,18,– Euro/ km)

Populäre Cover- & Revivalbands

The Silver Beatles

„The Beatles Greatest Hits“
Die Silver Beatles zählen in Europa zu den erfolgreichsten Beatles-Coverbands.
Gefeierte Tourneen mit dem Beatles Musical „She loves you“ durch zahlreiche Congress-Centren und Stadthallen (2000-2003) sowie zahlreiche Konzerte und Galaauftritte zeichnen diese außergewöhnliche Band aus. Zusätzliche Video Show (300,– Euro Aufpreis).
Gage: ab 2 500,– Euro (ab 200 km von Osnabrück plus Fahrtkosten und Hotel), PA plus Licht müssen gestellt werden

The Magic Orchestra

A Tribute to Electric Light Orchestra
Alle Hits von ELO zu 100% live.
10 Musiker präsentieren die XXL Music-show im Kinoformat. Mit perfektem Satzgesang und Streichquartett!
Gage: ELO Show große Besetzung
3 500 Euro/ 10 Musiker plus Tontechniker
Kleine Besetzung (ohne Streichquartett)
2 800 Euro/ 6 Musiker plus Tontechniker
Video Show plus Großleinwand gegen Aufpreis
Ab 200 km Entfernung von Gelsenkirchen pro km 1,– Euro Fahrgeld.

Diese professionellen Musikgruppen fördern mit einer Gagenabgabe an die Deutsche Popstiftung die Nachwuchsmusikgruppen!

Deutsche Popstiftung, Kolberger Str. 30, 21339 Lüneburg, Telefon: 0 41 31-23 30 30, Telefax: 0 41 31-2 33 03 15, E-Mail: info@deutschepopstiftung.de, Web: www.musiker-online.tv

DEUTSCHER ROCK & POP MUSIKERVERBAND e.V.

BUNDESVERBAND
DER MUSIKER, MUSIKURHEBER & MUSIKERINITIATIVEN
IM BEREICH DER POPULARMUSIK

Rock & Pop, Hard & Heavy, Funk & Soul, Country & Blues, Hip Hop & Rap, Schlager & Dance, Jazz & Folk etc.

Seit 1983 haben sich organisiert ...
über 3.000 Musikgruppen & Musiker, Komponisten und Texter aller musikstilistischen Bereiche, Musikerinitiativen, Musikproduzenten, Musikjournalisten, Tonstudios, PA- und Lichtverleiher, Spezialanwälte für Musikrecht, Independent-Labels & Musikverlage und all die, die zum Musikbusiness dazugehören, weil ...

- Rock- und Popmusik im Alltag von Millionen Menschen eine herausragende Rolle spielt und von hunderttausenden jungen und älteren Musikern in der Bundesrepublik begeistert gespielt wird. Für diese Menschen sprechen wir!
- wir gemeinsam für die kulturelle Anerkennung der Rock- und Popmusik kämpfen und eine gleichwertige Behandlung von populärer und klassischer Musik fordern. (Von den kulturellen Trägern dieses Landes in Bund, Ländern, Kommunen und den Urheberrechtsorganisationen.)
- wir für die Chancengleichheit deutscher Rock- und Popmusiker, Komponisten und Texter in den Veröffentlichungen der Tonträgerindustrie und Musikverlagen in der Bundesrepublik Deutschland eintreten.
- wir für die Chancengleichheit der in Deutschland lebenden Rock- und Popmusiker, Komponisten und Texter in den Musiksendungen der Rundfunk- und TV-Anstalten in der Bundesrepublik Deutschland eintreten.
- wir für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen für alle Rock- und Popmusiker, Komponisten und Texter im Allgemeinen kämpfen.

Deshalb rufen wir alle Musikgruppen, Musiker, Musikurheber, Musikerinitiativen und Musikinteressierte in der Bundesrepublik Deutschland auf:

Solidarisiert Euch mit uns für diese gemeinsamen Ziele!
Werdet Mitglied im Deutschen Rock & Pop Musikerverband e.V.!

Diese proklamierten Ziele wollen wir erreichen durch...

1. Vertretung der kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musiker, Komponisten, Texter und Musikerinitiativen gegenüber der Öffentlichkeit, politischen Entscheidungsträgern, den zuständigen Behörden, Institutionen, Organisationen und Medien sowie Förderung des künstlerischen Nachwuchses;
2. Mitgliedschaft bzw. Mitwirkung in kulturellen und künstlerischen Institutionen/Organisationen, Mitwirkung in Organisationen, die urheberrechtliche Nutzungsrechte sowie Leistungsschutzrechte wahrnehmen, verwerten und Tantiemen ausschütten;
3. kulturelle Veranstaltungen in den Bereichen Konzerte, Festivals, Aus- und Weiterbildung von Musikern, Komponisten, Texter und Musikerinitiativen gegenüber der Öffentlichkeit;
4. gegenseitige Information in allen Fragen der Musiker, Komponisten, Texter und Musikerinitiativen;
5. gemeinsame Maßnahmen zur Förderung der Musiker, Komponisten, Texter und Musikerinitiativen;
6. Information aller Musiker, Komponisten, Texter und Musikerinitiativen im Deutschen Rock & Pop Musikerverband in allen rechtlichen und allgemeinen Fragen dieses künstlerischen Bereiches.

NEUE MITGLIEDERLEISTUNGEN

DEUTSCHER ROCK & POP MUSIKERVERBAND E.V. • Kolberger Str. 30 • 21339 Lüneburg
Tel.: 0 41 31-23 30 30 • Fax: 0 41 31-2 33 03 15 • info@drmv.de • www.drmv.de

DEUTSCHER ROCK & POP MUSIKERVERBAND e.V.

BUNDESVERBAND DER MUSIKER, MUSIKURHEBER & MUSIKERINITIATIVEN

MITGLIEDERLEISTUNGEN

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband e.V. ist eine Künstlerverband von über 3.000 Musikgruppen & Musiker aller musikstilistischen Bereiche, Komponisten und Textern – darunter Kulturinitiativen, DRMV-Orts & Regionalsektionen, freie Musikproduzenten, Musikjournalisten, Tonstudios, PA & Lichtverleiher, Spezialanwälte für Musikrecht, Independent-Labels & Musikverlage – und all diejenigen, die zum Musikbusiness dazugehören. Mitglieder können Musikgruppen, Musiker, Musikurheber, Musikerinitiativen & Musikinteressierte aus allen Ländern werden. Damit repräsentiert diese Organisation der Rock- und Popmusiker bundesweit ca. 30.000 Musiker und Musikinteressierte. Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband e. V. vertritt auf kommunaler, Landes- und Bundesebene die kulturpolitischen und wirtschaftlichen Interessen der Musiker, Musikurheber und Musikerinitiativen aus dem Bereich der Popularmusik gegenüber der Öffentlichkeit, politischen Entscheidungsträgern, den zuständigen Behörden, Institutionen, Organisationen und Medien (Rundfunk, TV, Schallplattenindustrie und Musikverlage) und tritt ein für eine Mitgliedschaft bzw. Mitwirkung in kulturellen und künstlerischen Institutionen (z. B. in Organisationen, die urheberrechtliche Nutzungs- sowie Leistungsschutzrechte wahrnehmen, verwerten und Tantiemen ausschütten).

Mitglieder im Deutschen Rock & Pop Musikerverband:

Udo Lindenberg, Peter Maffay, Wolfgang Niedecken (BAP), Scorpions, Wolf Maahn, Achim Reichel, Lisa Fitz, Steffi Stephan, Jean Jaques Kravetz, Gunter Gabriel, Veronika Fischer, Doro Pesch, Klaus Kreuzeder, Detlef Petersen, Prof. Dr. Hermann Rauhe, Prof. Dr E. Schulze und weitere über 3.000 Musikgruppen, MusikerInnen, Komponisten, Texter etc.

Die Leistungen im Einzelnen:

1. VERANSTALTERADRESSEN-KARTEI:

Dem Deutschen Rock & Pop Musikerverband steht eine umfassende Spezialveranstalterkartei zur Verfügung, die seinen Mitgliedern in Einzelabfragen nach gewünschtem Postleitzahlgebiet und musikalischer Stilistik recherchiert und kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Beispiel: Jedes Mitglied erhält pro Monat 30 Adressen aus seinem gewünschten Postleitzahlgebiet und seiner Musikstilistik.

2. DRMV FIRMENSTÜTZPUNKTE:

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband e.V. hat mit zahlreichen Musikgeschäften, Tonstudios, PA & Lichtverleihern, Autoverleihern (LKW's / PKW's) etc. Rabattvereinbarungen abgeschlossen. Mitglieder erhalten dort beim Einkauf /bei Mietung auf Vorlage des Mitgliederausweises Rabattnachlässe. ➤ Listen der Firmen über den DRMV

3. CD-HÄNDLER:

Der DRMV verfügt jetzt über eine aktuelle Datei von CD-Händlern in Deutschland, die für den CD-Eigenvertrieb / Kommissionsverkauf angeschrieben werden können. Monatlich können bis zu 30 Adressen sortiert nach PLZ abgefordert werden.

4. FACHBERATUNG ÜBER ALLE BEREICHE DES MUSIKBUSINESS:

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband berät alle Vollmitglieder kostenlos über alle Bereiche des Musikbusiness (GEMA, GVL, Künstlersozialversicherung, Finanzamt, Steuerfragen, Tonträgerindustrie, Musikproduktionen, Musikverlage, Konzertdirektionen, Konzertagenten, Finanzierungsfragen etc.).

5. RECHTSBERATUNG:

Lt. Rechtsberatungsgesetz darf Rechtsberatung ausschließlich durch Rechtsanwälte (Rechtsbeistände) und Berufsverbände (die ihre Mitglieder beraten) durchgeführt werden. Diese Bestimmungen erlauben es dem Deutschen Rock & Pop Musikerverband, seinen Mitgliedern eine umfassende Rechtsberatung in allen Bereichen des Musikbusiness anzubieten.

Alle Rechtsberatungen werden für die Mitglieder des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes kostenlos durchgeführt.

6. VERTRAGSÜBERPRÜFUNG ALLER VERTRÄGE DES MUSIKBUSINESS:

Im Rahmen seiner Rechtsberatungen überprüft der Deutsche Rock & Pop Musikerverband mit Hilfe von engagierten Musikanwälten kostenlos sämtliche Verträge aus dem Musikbusiness für seine Mitglieder (Künstler-, Produzenten-, Bandübernahme-Verträge, GbR-Verträge, Subtexter-Verträge, Verträge zwischen Komponisten und Textern, Filmmusiklizenzverträge, Filmmusik-, Tonträger-, Verfilmungs-, Videolizenzverträge, Engagement- und Konzertverträge usw.).

7. SPEZIALANWÄLTE FÜR MUSIKRECHT:

Dem Deutschen Rock & Pop Musikerverband gehören in ganz Deutschland eine große Anzahl von Rechtsanwälten und Notaren an, die Kenntnisse über alle Bereiche des Musikbusiness besitzen. Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband empfiehlt auf Wunsch seinen Mitgliedern die entsprechenden Fach- und Rechtsanwälte (z.B. für Gerichtsverfahren).

DEUTSCHER ROCK & POP MUSIKERVERBAND E.V. • Kolberger Str. 30 • 21339 Lüneburg
Tel.: 0 41 31-23 30 30 • Fax: 0 41 31-2 33 03 15 • info@drmv.de • www.drmv.de • www.musiker-online.tv

8. VERTRÄGE AUS DEM MUSIKBUSINESS:

Dem Deutschen Rock & Pop Musikerverband steht eine große Anzahl von Verträgen aus dem Musikbusiness (170) zur Verfügung, die in Einzelabfragen **kostenlos** allen Mitgliedern des Verbandes per E-Mail etc. zur Verfügung gestellt werden.

9. PRODUZENTENADRESSENKARTEI:

Dem Deutschen Rock & Pop Musikerverband steht eine umfangreiche internationale und hochaktuelle Produzentenkartei zur Verfügung (ca. 800 Produzenten weltweit). Diese Kartei steht per Einzelabfrage allen Mitgliedern des Verbandes kostenlos zur Verfügung. Will ein Mitglied Namen und Adresse eines Produzenten (eines bekannten Künstlers) erfahren: Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband stellt diese Daten – sofern sie vorhanden sind – **kostenlos** zur Verfügung.

10. ROCK & POPMUSIKER/INNEN-„STAR"-KARTEI:

Dem Deutschen Rock & Pop Musikerverband steht eine umfassende und hochaktuelle Datei internationaler und nationale bekannter und z.T. renommierter Rock- und Popkünstler/Innen zur Verfügung. Die Adressen dieser Datei stellt der Verband seinen Mitgliedern **kostenlos** per Einzelabfrage zur Verfügung.

11. KARTEI DER WICHTIGSTEN TONTRÄGERFIRMEN UND MUSIKVERLAGE:

Dem Deutschen Rock & Pop Musikerverband verfügt über eine umfassende Kartei der wichtigsten Tonträgerfirmen und Musikverlage (darunter ca. 800 Independent-Labels). Die Tonträgerfirmen und Musikverlage wurden über Telefonrecherche musikstilistisch sortiert (Rock, Pop, Dance, etc.). Diese Datei steht allen Mitgliedern des Verbandes **kostenlos** per Einzelabfrage zur Verfügung.

12. KONZERTDIREKTIONEN/KONZERTAGENTEN-KARTEI:

Musiker Magazin steht eine umfassende Datei verschiedenster bundesdeutscher Konzertdirektionen und Konzertagenten zur Verfügung. Diese Konzertdirektionen wurden über Telefonrecherche musikstilistisch sortiert (Rock, Pop, Dance, etc.). Diese Datei steht per Einzelabfrage den Mitgliedern des Verbandes **kostenlos** zur Verfügung.

13. CD-SONDERHERSTELLUNGSPREISE:

Der DRMV kooperiert mit den verschiedensten Tonträgerherstellerfirmen, die den Mitgliedern des Verbandes außerordentlich günstige CD-Herstellungspreise (bei guter Qualität!) anbieten. Diese Preise liegen weit unter den normalen Preisen anderer Presswerke und werden an alle Mitglieder des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes gegen Vorlage des DRMV-Mitgliederausweises weitergegeben.

➤ Nähere Informationen über den DRMV.

14. PRESSEAUSWEIS:

Musiker Magazin kann seinen Mitgliedern Presseausweise ausstellen. Mit diesem Ausweis erhält man bei Einkäufen bei verschiedenen Firmen bis zu 50% Rabatt. Eine Liste dieser Firmen kann beim Verband kostenlos angefordert werden.

15. MANAGER / MANAGEMENTKARTEI:

Dem Deutschen Rock & Pop Musikerverband steht eine umfangreiche und hochaktuelle internationale und nationale Manager & Managementdatei von professionellen Managern / Büros zur Verfügung, die per Einzelabfrage den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Will ein Mitglied den Namen und Adresse eines Managers (eines bekannten Künstlers) erfahren, stellt der Deutsche Rock & Pop Musikerverband diese Daten - sofern vorhanden - **kostenlos** zur Verfügung.

16. KULTURZEITSCHRIFT MUSIKER MAGAZIN:

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband veröffentlicht alle drei Monate die Kulturzeitschrift „Musiker Magazin", in der über alle wichtigen Themenbereiche des Musikbusiness aktuell berichtet wird. Mitglieder erhalten diese Zeitschrift kostenlos.

17. LABEL FÜR EIGENPRODUKTIONEN:

Alle Mitglieder des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes können ihre Tonträger (CDs, Kassetten etc.) auf dem Label des DRMV veröffentlichen. Ihnen wird dafür im Rahmen eines Lizenzvertrages ein Label und Labelcode kostenlos zur Verfügung gestellt.

➤ Nähere Informationen über den DRMV.

18. INTERNET-TV

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband sendet im Internet unter www.musiker-online.tv u.a. Videoclips von Musikgruppen und Sänger-/Innen, die Mitglied im DRMV sind.

19. SONGSCHUTZ/NAMENSCHUTZ:

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband bietet seinen Mitgliedern wirkungsvollen Song- und Namenschutz an (§ 10 UrhG, § 5 Abs. 3 Mg und § 12 BGB). Dem Verband steht dafür eine Copyright-Bibliothek sowie die Möglichkeit von Markenanzeigen in der Kulturzeitschrift „Musiker" zur Verfügung.

20. GESAMTVERTRAG DRMV/GEMA:

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband vereinbarte mit der GEMA Gesamtverträge für Independent Labels, Vereine, Initiativen, Clubs, Konzertveranstalter Musikgruppen und Musiker, die Mitglied im DRMV sind und für ihre Konzertveranstaltungen einen Gesamtvertragsnachlass (bis zu 20%) auf ihre zu zahlenden Normalsätze von der GEMA erhalten.

➤ Nähere Informationen über den DRMV.

21. GESAMTVERTRAG DRMV/GEMA:

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband vereinbarte mit der GEMA einen weiteren Gesamtvertrag, mit dem alle tonträgerproduzierenden Musikgruppen, Musiker, Independent Labels, etc. bei GEMA-pflichtigen Songs lediglich einen Vergütungssatz von 9,009 % an die GEMA abführen müssen. Die GEMA schließt mit diesen Produzenten auf Antrag einen Einzelvertrag ab.

➤ Nähere Informationen über den DRMV.

20. MITGLIEDSBEITRÄGE

Zeitschriften-Abo	**€ 20,-**	**(Kulturzeitschrift „Musiker" 4 x jährlich inkl. Porto)**
fördernde Mitglieder	**€ 55,-**	**(alle Leistungen außer Rechtsberatung und Vertragsüberprüfung)**
Einzelmitglieder	**€ 76,-**	**(alle Leistungen/Rechtsberatung/Vertragsüberprüfungen)**
komplette Musikgruppen	**€ 100,-**	**(alle Leistungen/Rechtsberatung/Vertragsüberprüfungen)**
Vereine/Initiativen	**€ 130,-**	**(alle Leistungen/Rechtsberatung/Vertragsüberprüfungen)**
Firmen	**€ 130,-**	**(alle Leistungen/Rechtsberatung/Vertragsüberprüfungen)**

Alle Beratungsanfragen von Mitgliedern bitte schriftlich per Post/Fax/E-Mail einreichen.

INFO-HOTLINE

nur für dringende Eilanfragen

Tel. 04131/23 30 30 • Fax 04131/23 303 15

info@drmv.de

Alle Mitglieder des Verbandes können sich über die DRMV-Bundesgeschäftsstelle hinsichtlich aller Fragen des Rock & Popbusiness beraten lassen! Dem DRMV stehen für schwierige Fragen Rechtsanwälte, bekannte Rockmusiker und Medienleute der Rundfunkanstalten, Schallplattenfirmen und Musikverlage zur Seite. Grundsätzliche, aber auch detaillierte Fragen können in der Regel von der Bundesgeschäftsstelle des DRMV beantwortet werden. Alle Beratungsanfragen schriftlich per Post/Fax oder E-Mail einreichen.

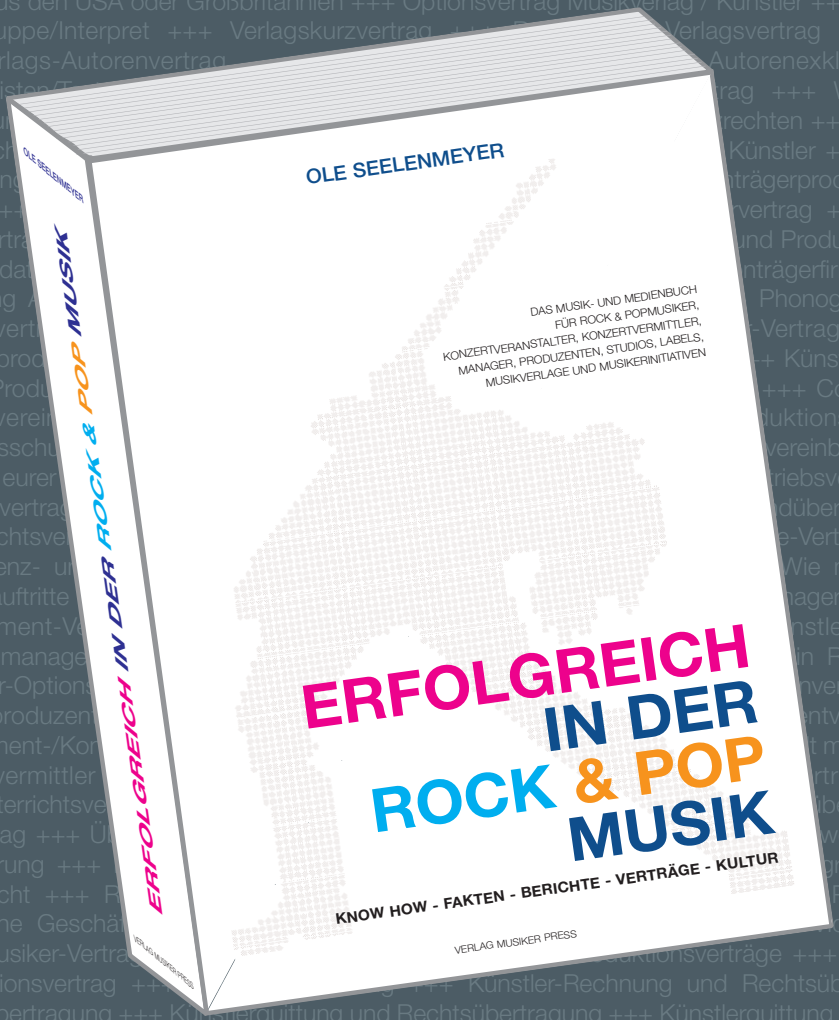
DEUTSCHER ROCK & POP MUSIKERVERBAND E.V. • Kolberger Str. 30 • 21339 Lüneburg
Tel.: 0 41 31-23 30 30 • Fax: 0 41 31-2 33 03 15 • info@drmv.de • www.drmv.de • www.musiker-online.tv

Das neue Musikerbuch!

ERFOLGREICH IN DER ROCK & POP MUSIK

KNOW HOW - FAKTEN - BERICHTE - VERTRÄGE

936 Seiten



€ 50,–

FÜR DRMV MITGLIEDER € 25,–

Der professionelle Ratgeber für Rock- und Popmusiker aller musikstilistischen Bereiche!

Über 270 verschiedene Themen über die gesamte Musikbranche!

Über 170 verschiedene Musterverträge aus der Musikbranche!

BESTELLCOUPON:

Hiermit bestelle ich das Buch **„Erfolgreich in der Rock & Pop Musik“** für:

☐ € 50,- ☐ € 25,- (DRMV Mitglieder) ☐ Vorauskasse ☐ Nachnahme

Vorauskasse - Scheck/Bar/Überweisung (zzgl. € 3,90 Versandgebühren), Nachnahme (zzgl. € 13,– Versand- und Nachnahmegebühren)

Vorname: Name: Firma:

Straße: PLZ, Ort: Telefon:

Zu bestellen über: **Musiker Press, Kolberger Str. 30, 21339 Lüneburg, Telefon: (0 41 31) 23 30 30**

Schaden durch den Vermieter

Was tun, wenn ohne eigenes Verschulden Schäden an der Mietsache entstehen? Wann haftet der Vermieter und was muss er ihnen ersetzen? Rechtsanwalt Prof. Dr. Edgar Weiler gibt ihnen die wichtigsten Tipps zu diesem Thema.

Anfrage unseres Mitgliedes Hans-Jürgen G.:

Ich habe von einer Vermietungsgesellschaft einen Studioraum gemietet. Der Vermieter ließ vor 4 Wochen neben meinem Büro von einem Drittunternehmer Abbrucharbeiten durchführen. Dadurch wurde die Außenwand der Mieträumlichkeiten beschädigt. In der Folge drang Regenwasser ein und beschädigte meine Möbel und einen Großteil meines eingelagerten Materials. Ich habe mein Material auslagern und dafür Kosten aufwenden müssen. Außerdem möchte ich Ersatz für die beschädigten Möbel (Wasserschäden an Schränken und an der Computeranlage). Der Vermieter weigert sich insbesondere, die Folgeschäden zu ersetzen, und verweist im übrigen auf eine angebliche ausschließliche Einstandspflicht des von ihm beauftragten Unternehmers.

Antwort Rechtsanwalt Prof. Dr. Edgar Weiler:

Vermieter haften für Mängel nach Vertragsabschluss insbesondere dann, wenn sie diese verschuldet haben. Ein eigenes Verschulden ihres Vermieters ist nicht ersichtlich. Dennoch haftet er für den eingeschalteten Unternehmer, der als so genannter „Erfüllungsgehilfe“ tätig geworden ist: Ihren Vermieter trifft generell die Verpflichtung, alles zu unterlassen, was eine Schädigung der Mietsache verursachen könnte. Er ist vertraglich zur Sorgfalt verpflichtet und muss Vorkehrungen dafür treffen, dass die Mietsache auch durch Arbeiten Dritter nicht beschädigt wird. Diese Verpflichtung hat sich im vorliegenden Fall vom Vermieter auf den Subunternehmer übertragen, der die Sorgfaltspflicht seinerseits schuldhaft missachtet hat. Das gilt als Verschulden Ihres Vermieters. Sie sind deshalb berechtigt, Schadensersatz zu verlangen.

Zum einen können Sie verlangen, den so genannten „Mangelschaden“ ersetzt zu bekommen, d. h. den Schaden, der dadurch entstanden ist, dass die Wand beschädigt worden ist, also Ihre Mietkosten für einen Ersatzlagerraum.

Nach ganz überwiegender Ansicht ist Ihnen aber auch der so genannte „Mangelfolgeschaden“ zu ersetzen, also der Schaden, den Sie unmittelbar an Ihren eigenen Rechtsgütern, in Folge des Mangels der Sache erlitten haben (Computeranlage, Schränke). Bleibt der Vermieter bei seiner Weigerung, haben Sie sehr gute Aussichten für eine Klage.

KANZLEI@EDGARWEILER.DE

Performance. Proven.

Der Einstieg in die Shure-Welt. Bühnenerprobte Drahtlos-Systeme vom Hersteller legendärer Live-Mikrofone.

SHURE®
It's Your Sound®

Shure Distribution GmbH • Wannenäckerstr. 28 • D-74078 Heilbronn
Telefon 07131/7214-100 • Fax 07131/7214-101
E-mail: distribution@shure.de • www.shure.de

Foto: PixelQuelle.de

Rechtsprechungsübersicht zur Konzertbranche

Ein Beitrag von Rechtsanwalt Ulrich Poser, Kanzlei Mertin Rechtsanwälte Steuerberater, Partnerschaftsgesellschaft, Hamburg

Der auf die Veranstaltungsbranche spezialisierte Rechtsanwalt, der deutsche Richter bundesweit „live“ erlebt, muss erfahren, dass vieler Orts Unklarheit darüber herrscht, worum es in unserer Branche eigentlich geht. Das Recht der Musik- und Veranstaltungsbranche ist leider immer noch kein Pflichtfach der juristischen Ausbildung; entsprechendes Fachwissen über die vertraglichen Grundlagen sowie die typischen Veranstalterlasten GEMA, Ausländersteuer und Künstlersozialabgabe kann man sich nicht „mal so eben“ aneignen. So muss dem Gericht im Regelfall erst einmal der Unterschied zwischen der Künstlervermittlung und dem völlig anders gelagerten Ein- und Verkauf von Künstlern erklärt werden. Begriffe wie „Veranstalter“, „Gastspieldirektion“ oder „Künstlervermittler“ bedürfen sorgfältiger Definition. In gleicher Weise müssen die unterschiedlichen Vertragsarten unserer Branche (Konzertverträge, Gastspielverträge, Agenturverträge, Managementverträge, Tournee- und Kooperationsverträge) dargelegt werden. Haarsträubende Entscheidungen bleiben in Einzelfällen dennoch nicht aus: Beispiel hierfür ist eine Entscheidung eines süddeutschen Landgerichts, das einen Konzertvertrag als nichtig einstufte, weil er nicht gem. Artikel 38 Absatz 2 Bayerische Gemeindeordnung vom Bürgermeister persönlich unterschrieben war. Obwohl die Band drei Tage hintereinander auf einem Stadtfest aufgetreten war, verneinte es den geltend gemachten Gagenanspruch der Kapelle. Glücklicherweise hob das angerufene Berufungsgericht die krasse Fehlentscheidung in der 2. Instanz auf. Nachfolgender kurzer Rechtsprechungsübersicht ist anhand von zehn Fällen aus der Praxis zu entnehmen, wie deutsche Gerichte in der Musikbranche Recht sprechen.

Fall 1: Austausch von Interpreten

Die Frage der Zulässigkeit des „Austauschs“ von Interpreten stellt sich in der Praxis in erster Linie im Bereich der klassischen Musik. Während im Bereich der Pop- und Rockmusik ein Austausch von Interpreten undenkbar ist (keinem Besucher eines Konzertes der Rolling Stones kann kurzfristig die Kelly-Family „vorgesetzt“ werden), ist der Austausch von Sängern beispielsweise im Opernbereich „ständige Übung“. Das AG Düsseldorf (NJW 1990, 2559 ff.) entschied, dass dem Konzertbesucher ein Minderungsanspruch gemäß § 634 BGB zusteht, wenn bei Opernveranstaltungen angekündigte „berühmte“ Darsteller durch weniger bekannte Interpreten ausgetauscht werden.

Fall 2: Absage der bekannten Solistin

Auch das AG Hamburg (Urteil v. 15.5.1996, 18a C 243/95) gab der Klage eines Konzertbesuchers auf Rückzahlung des Kartenpreises bei Absage einer bekannten Solistin statt. Da im Verhältnis Besucher-Veranstalter Werkvertragsrecht Anwendung finde, sei der Veranstalter gem. § 633 BGB auch ohne Verschulden zur Rückabwicklung des Vertrages verpflichtet, wenn der Veranstaltung eine „zugesicherte Eigenschaft“, mithin die Mitwirkung einer weltbekannten Solistin, fehlt. Anders könnte zu entscheiden sein, wenn der Konzertveranstalter den „Solistenaustausch“ wirksam in seinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Vertragsgegenstand macht.

Fall 3: Tod des Dirigenten

Nach dem Urteil des AG Mannheim (NJW 1991, 1490) hat der Konzertveranstalter den im Vorverkauf gezahlten Eintrittspreis zu erstatten, wenn ein Symphoniekonzert wegen des Todes des angekündigten Dirigenten unter der Leitung eines anderen

Dirigenten aufgeführt werden muß (vgl. für den Fall einer Theateraufführung: AG Bonn, NJW 1983, 1200).

Fall 4: Verspäteter Konzertbeginn

Das AG Passau entschied mit Urteil vom 12.2.1993, dass ein Besucher eines Open-Air-Konzerts, der nur etwa eine Stunde zuhört und dann abreisen muß, weil das für 17.00 Uhr angekündigte Konzert wegen Schwierigkeiten im Bühnenaufbau erst um 21.38 Uhr beginnt, von 45,– DM Eintrittsgeld einen Betrag iHv 36,– DM zurückverlangen kann.

Fall 5: Hörschaden 1

Pech für den Veranstalter eines Heavy-Metal Konzerts: Mit Urteil des LG Trier vom 29. 10.1992 (NJW 1993, 1474) wurde festgestellt, dass der Veranstalter alle möglichen und erforderlichen Vorkehrungen zu treffen hat, um Hörschäden der Zuhörer zu verhindern. In diesem Fall wurde ein Rockkonzert in einem Kellergewölbe veranstaltet, mit der Folge, dass 30 von 500 Besuchern Hörschäden erlitten. Der Veranstalter wurde allein in einem Fall zur Zahlung eines Schmerzensgeldes iHv. DM 1.600,00 verurteilt. Zudem wurde die vom Veranstalter auf den Eintrittskarten verwandte Allgemeine Geschäftsbedingung „Keine Haftung für Sach- und Körperschäden“ wegen Verstoßes gegen § 9 AGBG für unwirksam erklärt.

Fall 6: Hörschaden 2

Sowohl der Veranstalter eines Rockkonzerts als auch der Zulieferer der Band haften aufgrund einer Verletzung ihrer Verkehrssicherungspflichten (§ 823 I BGB), wenn ein Zuhörer wegen der Lautstärke des Konzerts eine Innenohrschädigung davonträgt. Im zugrundeliegenden Fall konnten sich die Zuhörer den Boxen auf 1,8 m nähern; der Schall wurde durch einen Limiter auf 110 dB begrenzt (vgl. OLG Koblenz, Urteil vom 13.9.2001, NJW-RR 2001, 1604).

Fall 7: Haftungsfragen

Mit Urteil vom 2.3.1995 entschied das AG Schöneberg (VuR 5/1995, 359), dass bei Ausfall des Konzerts sowohl der örtliche Veranstalter als auch der Tourneeveranstalter gegenüber dem Käufer der Eintrittskarte als sog. Gesamtschuldner nach § 426 BGB auf Rückzahlung des Eintrittspreises haften. Das AG Düsseldorf entschied mit Urteil vom 10.2.1995 (VuR, a.a.O. S. 358), dass der Kunde nicht den Tourneeveranstalter, sondern allein den örtlichen Veranstalter in Anspruch nehmen kann, da nur mit diesem ein Vertrag zustande gekommen sei.

Fall 8: Plakate

Ein Konzertveranstalter ist nicht berechtigt, einen Konzertvertrag wegen unterlassener Zusendung von Konzertplakaten seitens der den Künstler „liefernden“ Gastspieldirektion zu kündigen. Kündigt er den Konzertvertrag dennoch, ist er zur Zahlung von Schadensersatz wegen Nichterfüllung in Höhe der vereinbarten Gage verpflichtet. Oberlandesgericht Oldenburg, Urteil vom 21.11.2000 (AZ.: 12 U 44/00)

Fall 9: Oldie-Festival

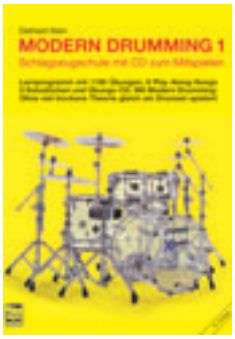
Verpflichtet ein Konzertveranstalter für ein Oldie-Festival zwei Musikgruppen auf der Grundlage zweier voneinander unabhängiger Konzertverträge, berechtigt der todesfallbedingte Ausfall einer Musikgruppe den Konzertveranstalter nicht zur Kündigung des zweiten Konzertvertrages aus wichtigem Grunde. Kündigt er gleichwohl, ist er zur Zahlung von Schadensersatz in Höhe der vereinbarten Gage verpflichtet (Amtsgericht Lünen, Urteil vom 24.08.2000 (AZ.: 7C 117/00)

Fall 10: abschließbare Garderobe

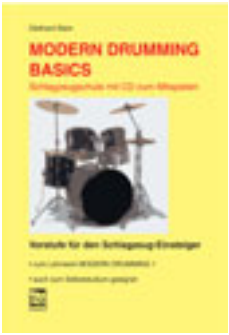
Ein Konzertveranstalter, welcher dem Künstler während der Zeit des Auftritts laut Konzertvertrag einen „abschließbaren Garderobenraum“ zur Verfügung zu stellen hat, dies jedoch unterlässt, haftet im Falle eines Diebstahls dem Künstler gehörender Gegenstände aus der Künstlergarderobe nach dem Rechtsinstitut der Positiven Forderungsverletzung. Amtsgericht Dinslaken, Urteil vom 12.07.2000 (AZ.: 34 C 116/00)

MAIL: INFO@MUSICLAWYERS.DE
INTERNET: WWW.MUSICLAWYERS.DE
VANITY: 0700-000POSER

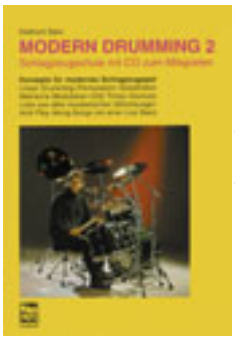
Drum- und Percussion Lehrbücher+CD



Diethard Stein
MODERN DRUMMING 1
Lehrbuch mit CD.
10. Auflage (revidiert)
Die Schlagzeugschule für die ersten drei Jahre. Im Unterricht bewährt und variabel einsetzbar: 1100 Übungen, 8 Playalong Songs, 5 Solostücke.
ISBN 3-928825-24-0
192 Seiten, 24,90 mit CD

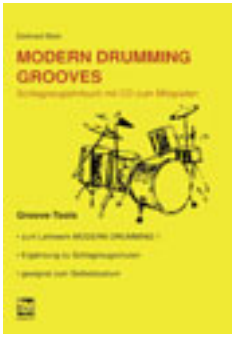


Diethard Stein
MODERN DRUMMING BASICS
Lehrbuch mit CD.
Modern Drumming 1 ist das verbreitete Lehrbuch von Diethard Stein. Jetzt gibt es BASICS, die neue Schule für Anfänger ab 8 Jahren.
ISBN 3-89775-057-0
192 Seiten, 24,90 mit CD



Diethard Stein
MODERN DRUMMING 2
Lehrbuch mit CD.
Konzepte für modernes Schlagzeugspielen: Linear Drumming, Permutation, Substitution, Paradiddles, Leseübungen als Ryhthmen und Fill Ins. Grooves und Licks in allen Stilrichtungen.
ISBN 3-928825-45-3
184 Seiten, 24,90 mit CD

Diethard Stein
MODERN DRUMMING 3
Transkriptionen
Die sinnvolle Ergänzung zu Modern Drumming 1 und 2. Die Arbeit mit den Transkriptionen der hervorragenden Drummer entwickelt die eigene Kreativität und den Stil.
ISBN 3-928825-67-4
80 Seiten, 15,90



Diethard Stein
MODERN DRUMMING GROOVES
Lehrbuch mit CD.
Diverse Groovekonzepte zur Anwendung in allen modernen Musikstilen. Mit notierten Grooves und 12 Basictracks Ideen für die Bandarbeit nutzen.
ISBN 3-89775-033-3
140 Seiten, 24,90 mit CD

LEU-VERLAG
Kolpingstr. 5, 86356 Neusäß
0821-48043091, leuverlag@aol.com
www.leu-verlag.de

Nennungsrecht der Komponisten

von RA Wolfgang Krüger, Hamburg, krueger@kanzlei-mertin.de

Foto: PixelQuelle.de

Schadensersatz wegen Verletzung des Urheberpersönlichkeitsrechts

Mit einer Entscheidung des OLG Düsseldorf vom 09.05.2006 (Az. 20 U 138/05) wurde für die Interessen der Urheber eine wichtige Lanze gebrochen.

Die Komponisten sehen sich zunehmend mit der Tatsache konfrontiert, dass bei Verwendung ihrer Werke auf Tonträgern und in anderen Medien zwar die Interpreten groß herausgestellt, aber die Urheber nicht genannt werden. Diese Praxis wird in der Regel damit begründet, dass es aus Platzgründen oder sonstigen technischen Gründen nicht möglich oder die Nennung der Urheber marktunüblich sei. Dadurch werden die Urheber der verwendeten Werke in den Hintergrund gerückt, ohne dass hierzu eine Veranlassung oder ein Recht besteht. Nach zutreffender Ansicht des OLG Düsseldorf wird verkannt, dass die Urheber ein berechtigtes und gesetzlich geschütztes Interesse daran haben, dass die Öffentlichkeit erfährt, von wem welche Werke stammen. Gemäß § 13 Satz 1 UrhG haben die Urheber das Recht auf Anerkennung ihrer Urheberschaft am Werk. Sie können gemäß § 13 Satz 2 UrhG bestimmen, ob ihr Werk mit einer Urheberbezeichnung zu versehen und welche Bezeichnung zu verwenden ist. Unter Hinweis auf die bisherige Rechtsprechung des BGH betont das OLG Düsseldorf das uneingeschränkte Recht des Urhebers, bei jeder Verwendung seines Werks als solcher benannt zu werden, weil das Recht auf Anbringung der Urheberbezeichnung zu den wesentlichen urheberpersönlichkeitrechtlichen Berechtigungen gehört, die ihren Grund in der besonderen Beziehung des Urhebers zu seinem Werk hat.

Auf sog. Branchenüblichkeiten bei der Weglassung der gesetzlich geschuldeten Urheberbenennung können sich die Nutzer gegenüber den Urhebern nicht berufen, weil es zwar sein mag, dass hier und da die Anbringung der Urheberbenennung aus technischen Gründen erschwert oder unmöglich sei, dies eine Weglassung aber grundsätzlich nicht rechtfertige. Die Weglassung der Urheberbenennung aus technischen Gründen bedarf nach Ansicht des OLG Düsseldorf in jedem Falle einer sorgfältigen Prüfung, damit Missbräuchen vorbeugt werde. Die Weglassung dürfe deshalb nicht leichtfertig bejaht werden.

Insbesondere bezieht sich das OLG Düsseldorf zur Begründung seiner Auffassung auf eine Entscheidung des OLG Hamburg (GRUR RR 2002/249), bei der es um eine CD-Veröffentlichung mit Klingeltönen ging und der Einwand der angeblichen Branchenüblichkeit des Weglassens der Urheberbenennung als unbegründet verworfen wurde, weil ein Urhebervermerk auf CDs ohne weiteres hätte angebracht werden können. Selbst für Downloads von Klingeltönen aus dem Internet vertritt das OLG Düsseldorf gemeinsam mit dem OLG Hamburg die Auffassung, dass auch dort eine Urheberbenennung ohne weiteres direkt am Link angebracht werden könne, also technisch weder erschwert noch unmöglich sei.

In dem vom OLG Düsseldorf entschiedenen Fall, in dem es um das Recht eines Fotografen auf Nennung seiner Urheberschaft am Bild ging, wurde wegen Verletzung des Urheberpersönlichkeitsrechts durch Weglassen der Urheberbenennung ein Schadensersatz in Höhe einer verdoppelten Lizenzgebühr zugesprochen.

Die Komponisten und Texter sollten Tonträgerveröffentlichungen mit ihren Werken oder die Verwendung ihrer Werke in anderen Medien sorgfältig daraufhin überprüfen, ob sie als Urheber benannt sind. ■

Der Informationsdienst für die Musikbranche

Chart Report zeigt, wer hinter den Erfolgen steckt! Monat für Monat - Hunderte vertrauliche Top-Kontakt-Adressen!

Chart Report Germany ist der einzige Informationsdienst, der zu jedem Neueinsteiger der deutschen Charts folgende Informationen liefert:

- Produzent
- Tonstudio
- Remixer
- Autoren/Komponisten
- Verlage
- Künstlermanagement
- Booking-Agentur
- Original-Label
- Vertriebspartner

jeweils komplett mit Anschrift, Telefon, Fax, eMail und Internet! Ebenso liefert Chart Report zu jedem Videoclip auf Rotation:

- Regisseur
- Kamera
- Editing
- Commissioner
- Production Company

und zahlreiche weitere nützliche Rubriken.

Chart Report erscheint monatlich als gedrucktes Magazin.

Nur im Abo erhältlich.

Bestellen Sie jetzt unser 3-monatiges Schnupper-Abo

für nur 49,-- €
(inkl. Versand und MwSt.)

Bestellen Sie unter der Fax-Nr. ++49 (0) 81 51 – 7 71 – 152 oder vertrieb@keller-verlag.de

Keller Verlag

Musiker und Steuerrecht

Praktische Hinweise für Musiker von Steuerberater, Gitarrist und Komponist Sören Bischof, Autor des Buches „Der Musiker im Steuerrecht“ (im März 2007 erscheint die 2. Auflage)

Thema: Behandlung von Gagen für Auftritte im Ausland bei der Umsatz- und Einkommensteuer

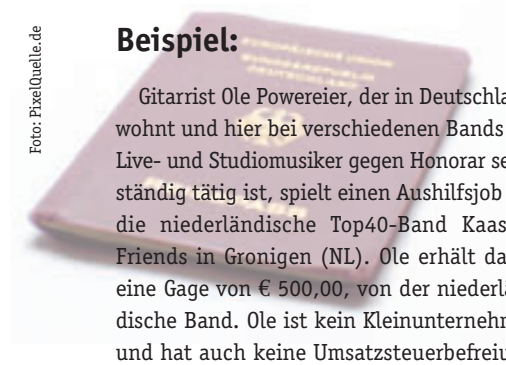


Foto: PixelQuelle.de

Beispiel:

Gitarrist Ole Powereier, der in Deutschland wohnt und hier bei verschiedenen Bands als Live- und Studiomusiker gegen Honorar selbständig tätig ist, spielt einen Aushilfsjob für die niederländische Top40-Band Kaas & Friends in Gronigen (NL). Ole erhält dafür eine Gage von € 500,00, von der niederländische Band. Ole ist kein Kleinunternehmer und hat auch keine Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 20 UStG.

Lösung:

Umsatzsteuerlich ist der Fall ausnahmsweise einfach. Der umsatzsteuerliche Ort liegt bei Auftritten eines Musikers immer am Tätigkeitsort. Dieser ist in den Niederlanden, da der Auftritt in Groningen stattfindet. Folglich darf Ole in einer Rechnung keine deutsche Umsatzsteuer ausweisen, da der Auftritt in Deutschland nicht steuerbar ist.

Auch muss Ole die Einnahme aus den Niederlanden nicht in seiner deutschen Gewinnermittlung (Einnahmen- Überschussrechnung) als Betriebseinnahme angeben. Die Einnahme ist in Deutschland einkommensteuerfrei vereinnahmt, da es aus deutscher Sicht kein Besteuerungsrecht für den künstlerischen Auftritt des Deutschen als Musiker in den Niederlanden gibt. Im Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Deutschland und den Niederlanden verzichtet die Bundesrepublik nämlich auf das grundsätzliche Besteuerrecht für selbständig ausgeübte künstlerische Tätigkeiten, das sie als Wohnsitzstaat hat.

Der Umsatz unterliegt aber in Deutschland dem Progressionsvorbehalt. Progressionsvorbehalt bedeutet, dass die Einnahme, obwohl sie einkommensteuerfrei gestellt ist, dennoch in der Steuererklärung angeben werden muss. Der Betrag wird aber nicht in der Gewinnermittlung als Betriebseinnahme erfasst, sondern bei der Steuererklärung in die Anlage AUS (ausländische Einkünfte) eingetragen und von dort seitens des Finanzamtes für den Progressionsvorbehalt berücksichtigt.

Unter Progressionsvorbehalt versteht man, dass der deutsche Staat den Steuersatz in der Höhe festsetzt, als wäre die Einnahme voll steuerpflichtig. Dann nimmt man diese freigestellte Einnahme wieder heraus. Der verbleibende Betrag des zu versteuernden Einkommens ohne diese Einnahmen wird dann aber mit dem höheren Steuersatz versteuert, der sich ergäbe, wenn die Einnahme voll steuerpflichtig wäre.

Der Progressionsvorbehalt bewirkt daher in Deutschland je nach Einkommensverhältnissen somit häufig zumindest eine „teilweise Besteuerung“ dieser Einnahme.

Besonders wichtig:

Da das Steuerrecht traditionell kompliziert ist, gilt diese oben genannte Steuerfreistellung im Zusammenhang mit der Einkommensteuer nicht für alle Staaten. Deutschland verzichtet nicht in jedem DBA auf sein Besteuerungsrecht. In den meisten DBA, wie z.B. mit Österreich, der Schweiz oder Italien behält Deutschland sein grundsätzliches Besteuerungsrecht als Wohnsitzstaat des Musikers. Zudem darf der Staat, in dem der Auftritt gemacht wurde, eine Besteuerung in Form eines Steuerabzugs durchführen. Dies geschieht bei auftretenden Musikern in der Form, dass der Veranstalter bei Auszahlung der Gage eine (ausländische) Steuer einbehält und diese an den Staat abführt, in dem der Auftritt stattfand. In solchen Fällen muss diese Einnahme dann doch in die deutsche Einnahmen-Überschussrechnung einfließen. Sie wird ganz normal in Deutschland zusätzlich besteuert.

Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung wird aber die eventuell z.B. in Österreich, der Schweiz oder Italien einbehaltene Steuer in Deutschland angerechnet. ■

Deutscher Rock & Pop Musikerverband e.V.
Herrn Ole Seelenmeyer
Herrn Wolfgang Paul
Kolberger Straße 30
21339 Lüneburg

Februar 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Belegschaft der GEMA bittet den Deutschen Rock & Pop Musikerverband um Hilfe.

Wie Sie aus den Anlagen ersehen können, hat sich der Vorstand der GEMA, durch seine Weigerung einen neuen Tarifvertrag mit der Gewerkschaft ver.di abzuschließen, seiner sozialen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern der GEMA entzogen. Dies bedeutet für die 1.100 Mitarbeiter der GEMA ein Zurück in die „kollektive Bettelei“ um Löhne und Gehälter. Tarifverträge zwischen der GEMA und der Gewerkschaft hatten seit über 40 Jahren Bestand.

Die Mitarbeiter der GEMA bitten Sie inständig um Ihre Unterstützung und Ihre Einflussnahme auf die Entscheidung des GEMA-Vorstands.

Sollte der GEMA-Vorstand bei seiner ablehnenden Haltung bleiben, droht ein Arbeitskampf (Streik). Dies sollte nicht im Sinne unserer Mitglieder sein.

Für Ihren Beistand in unserer Angelegenheit bedanken wir uns im Voraus recht herzlich.

Die Belegschaft der GEMA

GEMA Sonderinfo 5

Berlin, im Februar 2007

Provokation des Vorstandes: Spitzengespräch abgesagt! Proteste und Aktionen der GEMA-Beschäftigten nötig !

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

jetzt ist Schluss mit lustig!!
Seit Monaten verweigert der GEMA-Vorstand, sich mit ver.di an den Verhandlungstisch zu setzen, um einen neuen Gehaltstarifvertrag auszuhandeln und die Kündigung des Rahmentarifvertrages zurückzunehmen. Wir meinen, der Vorstand hatte genug Zeit zum Nachdenken und tritt mit dieser Absage die Interessen von Hunderten von ver.di-Mitgliedern in der GEMA mit Füßen !!

Kolleginnen und Kollegen, Ihr müsst wissen, dass Euch folgendes droht:

- Die jetzigen Beschäftigten werden in den folgenden Jahren lediglich sehr moderate Erhöhungen erhalten und **„diese nur freiwillig und jederzeit widerrufbar“**
- Neueinzustellende ab 01. Januar 2007 werden in eine neue Vergütungsordnung **„mit einer Absenkung von 10 % vom bisherigen Tarif eingestellt“**
- Mittelfristig will der Vorstand eine neue Entgeltstruktur, wobei der Arbeitgeber **die Höhe der Entgelte (Bandbreiten) alleine festlegen kann**
- Zusätzlich soll eine leistungsorientierte Vergütung gezahlt werden, die aber **nur ca. 1/3 der Beschäftigten (i.d.R. Führungskräfte) erhalten werden**
- Des weiteren hat die GEMA auch schon den Rahmentarifvertrag gekündigt, so dass **der Ausstieg aus weiteren tariflichen Leistungen droht** – Neue erhalten schon jetzt die 40-Stunden-Woche, keine freien Tage mehr zwischen Weihnachten und Neujahr und der Kündigungsschutz wurde gestrichen

Jetzt helfen nur noch konkrete Aktionen und Proteste, deshalb hat die GEMA-Tarifkommission am 13. Februar beschlossen, beim ver.di-Bundesvorstand die Genehmigung von Protesten und Warnstreiks bis hin zur Vorbereitung einer Urabstimmung zur Durchführung von Streikmassnahmen zu beantragen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

über einhundert Beschäftigte der GEMA sind in den letzten Wochen bundesweit neu eingetreten und haben damit unsere weitere Position gestärkt !!

Jetzt gilt es zusammen zu stehen und gemeinsam für einen neuen Gehaltstarifvertrag zu streiten die „Mini-Erhöhung“ von 1 % sind angesichts der hervorragenden Erträge der GEMA in 2005 und 2006 (ersten drei Quartale) eine echte Provokation !!

Des weiteren werden wir gemeinsam dafür sorgen, dass der Vorstand auch die Kündigung des Rahmentarifvertrages zum 31. Dezember 2008 zurücknimmt !!

„Wer kämpft, kann verlieren.
Wer nicht kämpft,
hat schon verloren !!!“

Berthold Brecht (1898-1956)

Dabei hilft nur eine starke Gewerkschaft im Rücken !!
Deshalb jetzt ver.di unterstützen, jetzt ver.di-Mitglied werden !!

Es grüßen die
Mitglieder der GEMA-Tarifkommission

Gez. Ulrich Beiderwieden
Tarifverhandlungsführer

Wir suchen einen

Live-Streaming-Spezialisten

für Konzert- und Festivalübertragungen im Internet.
Bewerben Sie sich mit Ihrer Kurz-Biografie.

Interessenten melden sich bitte beim Deutschen Rock- & Pop Musikerverband e. V.,
Kolberger Straße 30, 21339 Lüneburg oder Info@drmv.de, Telefon 0 41 31-23 30 30, Telefax: 0 41 31-23 30 15

www.musiker-online.tv

Die Internet-Videoclipplattform steht allen Videoclilp-produzierenden Musikgrupen, Musikerinnen und Musikern offen. Wer eigene Musikvideoclips über sich oder seine Musikgruppe gedreht hat, kann diese **in musiker-online.tv** zur Sendung im Rotationsprogramm vorstellen.

Nähere Informationen über musiker-online.tv, Kolberger Straße 30, 21339 Lüneburg, info@musiker-online.de, Telefon 0 41 31-23 30 30, Telefax 0 41 31-2 33 03 15

GEMA

Achtung Musiker und Komponisten

Die GEMA hat jetzt im Januar und Februar 2007 bundesweit Zahlungsaufforderungen an alle die Musikgruppen, Musiker und Komponisten verschickt, die ihre Internetseiten mit Musik unterlegen bzw. ihre Eigenkompositionen im Internet vorstellen. Diese Zahlungsaufforderungen gingen auch an zahllose Bands und Interpreten, die **nicht Mitglied** in der GEMA sind und im Internet ausschließlich ihre Eigenkompositionen veröffentlichen. Wir teilten vielen der Betroffenen daraufhin mit,dass die GEMA rechtlich dazu nicht befugt ist.

Auf unser Anraten wandte sich ein Betroffener daraufhin telefonisch an eine GEMA-Sachbearbeiterin der Bezirksdirektion Dresden und teilte dieser mit, dass er zum einen **kein Mitglied** in der GEMA ist, und zum anderen, auf seinen Internetseiten nur Eigenkompositionen vorstellte. Er stellte die Frage, warum er denn vor diesem Hintergrund die GEMA um Erlaubnis fragen müsse, ob er denn seine eigenen Songs auf seiner eigenen Homepage ins Internet stellen dürfe. Daraufhin erhielt dieses DRMV-Mitglied von der Bezirksdirektion Dresden ein Schreiben mit folgendem Inhalt:

Zitat: „Da auch bei der Nutzung von Musik auf Internetseiten eine tatsächliche Vermutung (GEMA-Vermutung) dafür spricht, dass zumindest teilweise GEMA-geschütztes Repertoire Verwendung findet, bitten wir Sie ..... den beigefügten Vordruck auszufüllen und innerhalb der nächsten 14 Tage zuzuschicken..... anschließend werden wir Ihre Angaben prüfen und auf den Vorgang unaufgefordert zurückkommen, sofern ein Vergütungsanspruch besteht."

Der betroffene Musiker und Komponist sollte also der GEMA seine eigenen Titel zur Prüfung melden, obwohl er diesem Verein nicht angehört.

Nur zwei Tage später erhielt dieser Musikurheber von der GEMA-Bezirksdirektion Dresden einen Vertrag für die Musiknutzung seiner eigenen Songs, in dem die GEMA ihm mitteilte, Zitat: „Wir haben für Sie ein auf Ihre Musiknutzungen zugeschnittenes Vertragsangebot ausgearbeitet. Wir bitten Sie, den beiliegenden Lizenzvertrag zu unterschreiben und ein Exemplar innerhalb der nächsten 14 Tage an uns zurückzusenden. ..... Durch Abschluss

▸▸

Landesvorentscheide in den einzelnen Bundenländern zum

„DEUTSCHEN ROCK- & POP PREIS 2007"

Wir suchen engagierte Konzert- und Festivalveranstalter in Deutschland, die selbstständig unter den Kriterien der Ausschreibung in ihrem Bundesland einen Landesvorentscheid zum diesjährigen „25. Deutschen Rock & Pop Preis 2007" durchführen wollen.

Interessenten melden sich bitte beim Deutschen Rock- & Pop Musikerverband e. V.,
Kolberger Straße 30, 21339 Lüneburg oder Info@drmv.de, Telefon 0 41 31-23 30 30, Telefax: 0 41 31-23 30 15

dieses Lizenzvertrages erwerben Sie die notwendigen Nutzungsrechte in der für Sie günstigsten Weise..... Sobald uns Ihr Vertrag vorliegt, erhalten Sie umgehend eine Fälligkeitsrechnung."

Gleich anliegend im Vertrag wurde dem betroffenen Musiker/Urheber mitgeteilt, dass er jetzt jährlich für seine eigenen Titel, die er im Internet vorstellte, als GEMA-Nichtmitglied 74,90 Euro jährlich zu zahlen hätte.

Hierzu unser Kommentar:

Diese Rechnung und das Anliegen der GEMA, so wie es hier vorgetragen wurde, ist eine unglaubliche Frechheit. Grundsätzlich gilt rechtlich: Wer in Deutschland Urheber, d.h. Komponist, Texter oder Bearbeiter ist, eigene Titel wo auch immer veröffentlicht, und Nichtmitglied der GEMA ist, ist diesem Privatverein in keinster Weise verpflichtet, seine Werke zu melden oder für seine eigenen Titel Rechnungen zu akzeptieren. Die GEMA ist keine staatliche Institution, hat keinerlei staatliche Befugnisse, sondern ist ein privater Verein, gebildet und gegründet aus privaten Verbänden, nämlich dem Deutschen Komponistenverband, dem Deutschen Textdichterverband und dem Deutschen Musikverlegerverband.

Solltet Ihr zukünftig derartige Rechnungsstellungen für Eure eigenen im Internet vorgestellten Songs als Nichtmitglieder der GEMA erhalten, teilt der GEMA nur kurz diesen Sachverhalt mit. Alle wie auch immer gearteten Rechnungen, Zahlungsaufforderungen und Mahnungen sowie Aufforderungen seitens der GEMA könnt Ihr in diesen Fällen negieren. Sie haben rechtlich keinen Bestand. ■

INTERNET-MUSIKVERTRIEB

Der Deutsche Rock- & Pop Musikerverband e. V. bietet jetzt im Internet unter der Homepage

www.musiker-online.tv

einen Internet-Musikvertrieb für alle interessierten Musikgruppen, Musikerinnen und Musiker aus dem Gesamtbereich der Rock- und Popmusik an. Alle Interessenten, die ihre Musik über diesen Internet-Musikvertrieb zum Kauf anbieten wollen, erhalten eine bis zu 45%ige Gewinnbeteiligung.

Nähere Informationen über den Deutschen Rock & Pop Musikerverband e. V.,
Kolberger Straße 30, 21339 Lüneburg oder info@drmv.de, Telefon 0 41 31-23 30 30, Telefax: 0 41 31-23 30 15

Das MUSIKER-Magazin

Alle Interessenten wenden sich an das MUSIKER-Magazin

Kolberger Straße 30, 21339 Lüneburg, oder
info@musikermagazin.de,
Telefon 0 41 31-23 30 30, Telefax 0 41 31-2 33 03 15

sucht Fachredakteure, die qualifizierte und fachlich fundierte Artikel für das MUSIKER-Magazin recherchieren und schreiben können. Das gesamte Redaktionsteam des MUSIKER-Magazins arbeitet ehrenamtlich und ohne Honorar für das gemeinsame Ziel, der Musikerszene in Deutschland informativ und fachlich qualifiziert zur Seite zu stehen. Die Magazin-Gesamtauflage von 40 000 Exemplaren wird bundesweit vierteljährlich kostenlos versandt.

:: Musikinstrumentenverleih :: Rehearsal Rooms :: Backline Rental :: Flügelservice :: Tourneeservice :: Orchesterbedarf ::

FIRST CHOICE FOR BACKLINE IN GERMANY & EUROPE !

BERLIN Phone: +49 (0) 30 740 74 999
E-mail: berlin@captured-live.de

ESSEN Phone: +49 (0) 201 43 08 741
E-mail: welcome@captured-live.de

Existenzgründungszuschuss -
Wer bekommt Geld?

Foto: PixelQuelle.de, Quelle: Ich-Ag.de

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zuvor so genannte Entgeldersatzleistungen (das sind insbesondere Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Unterhaltsgeld) von der Bundesagentur bezogen haben oder an einer Arbeitsförderungsmaßnahme (Arbeitsbeschaffungsmaßnahme bzw. Strukturanpassungsmaßnahme) teilgenommen haben, erhalten einen Existenzgründungszuschuss, sofern dieser ihre Arbeitslosigkeit beendet.

Der Existenzgründungszuschuss wird aus Beitragsmitteln der Arbeitslosenversicherung finanziert. Die Agentur für Arbeit vergibt die Existenzgründungszuschüsse nur noch bis zum 30. Juni 2006. Wenn Sie Ihre Ich-AG bis zum 30. Juni 2006 beantragen, haben Sie noch die vollen drei Jahre Anspruch auf die Förderung.

Die Höhe der Förderung sinkt über diesen Zeitraum hinweg: Im ersten Jahr erhält der Gründer von der Agentur einen steuerfreien Existenzgründerzuschuss von 600 Euro. Der Zuschuss verringert sich im zweiten Gründungsjahr auf 360 Euro und im dritten Jahr erneut auf 240 Euro im Monat.

Die Zuschüsse sind, sobald sie bewilligt sind, garantiert, so dass ein Existenzgründer mit diesem Geld für jeweils ein Jahr fest kalkulieren kann. Den Zuschuss können Gründer bei ihrer zuständen Arbeitsagentur vor Ort beantragen. Zudem müssen Arbeitslose zu dem Antrag auf Förderung innerhalb einer Ich-AG einen Business-Plan hinzuzufügen. Für die Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit im Ausland gibt es keinen Existenzgründungszuschuss. ■

Überbrückungsgeld:
Unbegrenzter Gewinn

Foto: PixelQuelle.de, Quelle: Ich-Ag.de

Wer sich selbstständig machen will, kann von der Agentur für Arbeit nur noch bis zum Inkrafttreten des kürzlich beschlossenen neuen Fördermodells Überbrückungsgeld bekommen (mindestens aber bis Anfang Juli). Gründerinnen und Gründer erhalten dann sechs Monate lang ihr bisheriges Arbeitslosengeld oder andere Lohnersatzleistungen weiter ausbezahlt.

Außerdem zahlt ihnen die Arbeitsagentur zusätzlich eine Pauschale für Beiträge zur Sozialversicherung.

Ein besonderer Vorteil des Überbrückungsgeldes liegt wohl darin, dass die späteren Gewinnmöglichkeiten als Selbstständiger im Gegensatz zum Existenzgründungszuschuss nicht begrenzt sind. Wer Überbrückungsgeld bezieht, kann mit seiner Geschäftsidee also soviel Gewinn machen, wie er will. Auch für Bezieher eines besonders hohen Arbeitslosengeldes könnte es überlegenswert sein, anstelle der Zuschüsse auf das Überbrückungsgeld zurückzugreifen.

Gegenüber dem Existenzgründungszuschuss ist der bürokratische Aufwand für die Erlangung von Überbrückungsgeld allerdings größer. Antragssteller müssen in einer Art Rentabilitätsvorschau nachweisen, dass ihr Geschäftsidee „plausibel und tragfähig“ ist. Das wird meist nicht ohne ausgefeilten Businessplan möglich sein.

Als Nachweis für die Schlüssigkeit des Konzepts dient die Bestätigung einer kompetenten Stelle, wie Industrie- und Handelskammer, ein Kreditinstitut oder ein Steuerberater. ■

TERRATEC PRODUCER

PHASE 24 FW
24 Bit/192 kHz Audio System

249,- EUR
2x4 FireWire Audio System

PHASE X24 FW
24 Bit/192 kHz Extended Audio System

359,- EUR
2x4 FireWire Audio System

PHASE 26 USB
24 Bit/96 kHz Audio MIDI USB Interface

199,- EUR
2x6 USB Audio System

PHASE 88
24 Bit/96 kHz Multi I/O Recording Interface

299,- EUR
8x8 PCI Audio System

www.terratecproducer.de

Keine Umsatzsteuerpflicht für Kleinstunternehmer

Als Kleinunternehmer sind Sie unter bestimmten Voraussetzungen (§ 19 UstG) von der Umsatzsteuer befreit. Das heißt, Sie schlagen dann auf Ihre Rechnungen keine Mehrwertsteuer auf, sondern berechnen Ihren Kunden einfach den vereinbarten Preis. Sie bekommen aber im Gegenzug auch keine Vorsteuer vom Finanzamt erstattet, die Sie bei Ihren Ausgaben hatten.

Von der Umsatzsteuerpflicht sind Sie befreit, wenn Sie im Jahr der Betriebsgründung voraussichtlich nicht mehr als 17 500 Euro Brutto-Umsatz machen bzw. im letzten Geschäftsjahr nicht mehr als 17 500 Euro Brutto-Umsatz gemacht haben und im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich 50 000 Euro Brutto-Umsatz nicht überschreiten werden.

So weit, so gut. Aber welche Umsatzgrenze ist für neugegründete Unternehmen entscheidend? Für die Finanzämter zählte bisher die oben beschriebene 17 500-Euro-Grenze. Diesem Vorgehen widerspricht das Finanzgericht München (Finanzgericht München, 9.7.2003, Aktenzeichen: 3 K 4787/01). Die Vorbereitungszeit bis zur Unternehmensgründung müsse ebenfalls einbezogen werden, so die Richter. Folge: Für die Vorbereitungszeit gilt die 17 500-Euro-Grenze. Für das 1. Jahr, in dem das Unternehmen tatsächlich besteht, gilt die 50 000-Euro-Grenze.

Das bedeutet für Sie: Umsatzsteuer müssen Sie nach Ansicht der Finanzrichter im Gründungsjahr nur noch dann zahlen, wenn Ihr Umsatz über 50 000 Euro liegt.

Vorteil: Weil die Umsatzsteuer (= Mehrwertsteuer) entfällt, können Sie (Privat-)Kunden Produkte und Leistungen günstiger anbieten.

Tipp: Selbst wenn Sie nur einen geringen Umsatz machen, können Sie sich dennoch freiwillig für die Umsatzsteuerpflicht entscheiden. Dieser Schritt lohnt sich, wenn Sie im Gründungsjahr viel investieren oder einkaufen. Sie bekommen dann, die oft nicht unerhebliche Vorsteuer, auf Ihre Ausgaben erstattet. Wenn Sie für die Umsatzsteuerpflicht optieren wollen, genügt ein formloses Schreiben an das Finanzamt. ■

Quelle: Ich-Ag.de, Foto: PixelQuelle.de

Versicherungen rund um die Musik

Musikerhaftpflichtversicherung
- Versicherungssumme 3 Mio. Euro pauschal für Personen und Sachschäden
- Mitversicherung der Privathaftpflicht sowie typischer Nebenrisiken, wie Erteilung Musikunterricht, Auf- und Abbau der eigenen PA
- Jahresbeitrag brutto 120 EURO pro Person
- Spezielle Konzepte für Musikbands auf Anfrage

Eberhard, Raith & Partner GmbH
Assekuranz Makler

Musikinstrumentenversicherung
- Versicherungsschutz rund um die Uhr
- Deckung in geschlossenen KFZ auch in der Nachtzeit
- Neuwerterstattung im Schadenfalle
- Prämiensatz 1% vom Versicherungswert pro Jahr
- Geltungsbereich EU inkl. Schweiz

Weitere Spezialversicherungen für die Entertainmentbranche, wie z.B. Veranstalterhaftpflicht, Veranstalterausfall, Berufshaftpflicht für Freiberufler und vieles mehr ...

089/ 54 01 63-0
www.erpam.com

Bundestag-Hit 2007

Schwoof bei Zille, det jibt det heut nicht mehr,
schwoof bei Zille, det kommt nicht mehr zurück,
schwoof bei Zille, det ist schon lang vorbei,
de neuen Zeiten stahlen uns en Stück von Glück

Heut knallt man allerorten Einkaufszentrum hin,
überall sind nur de selben Läden drin,
und damit de richtig Freude daran hast,
jibs überall dazu och noch Rabatt.
Ständig koofste wat de ja nisch brauchst,
allet billich , steht Made in China drauf.
Und reicht det Haushaltsgeld nicht aus,
Kredit uff Karte, de Bank legt Dir det aus.

Minister sagen, kommt schnallt den Gürtel enger
und schuftet alle maln bisschen länger,
damit die Wirtschaft det och wirklich schafft,
wird vom Lohn och noch wat weg jemacht.
Wirste Krank , kieckste nur ins Internet,
Selbstdiagnose dazu Op-besteck,
für 10 Euro wirste de dann zum Arzt,
so wird bei der Unterschicht apart gespart.

Refr.:
Die Kinder spielen in eingezäunte Kästen,
manche leben nur von des andern Resten,
in der Schule lernse wie verrückt, weil de
Pisa-Studie janz jewaltich drückt.
Machst ne Lehre oder ochn Studium
und dann stehste doof beim Arbeitsamt herum,
doch weil de ohne Hoffnung och nisch leben kannst,
ziehste dann als Praktikant durchs janze Land.

Gas und Strom, allet wird zwar ständig teurer,
och zahln wa Jahr für Jahr mehr Steuer,
nur so kriegen wa det hin,
sagt de schöne Bundeskanzlerin.
Der Bundestag schlägt noch mal kräftig zu,
und der Vize sagt Schuld daran bist du,
Für nen Euro-Job wird det janze Land saniert
und dann hoffen alle das de bald krepierst.

Refr.:
** Im Fernseh ´n jibst jetzt via Satelit ,*
150 Sender, meist jedoch nur schiet,
tolle Schnäpchen aus aller Herrenländer,
nackte Haut mit Telefon jibs für die Männer.
100 Radiosender frisch und munter,
alle spiel`n die selben Lieder ruf und runter.
Jede Stunde jibt's nen Hauptgewinn,
rufste an is Deine Puseraste hin.

** Det wat de alten einst mit Schweiss geschaffen,*
dürfen Spekulanten heute billig raffen.
Det Land verkooft wat allen zwar jehört,
weil seit Kohl man nur noch uff Berater hört.
Für 3 Euro stehtn Wachmann vor der Tür,
drinnen fragen se nur wo kriegn wa Mäuse her,
schnell wird über Nacht noch en Gesetzt verfasst,
so lang de Unterschicht noch en paar Euro hat.

Refr.:
Einst war der Opa ein berühmter Bänker,
heute sitz da bei sein'm Henker,
um sechse schiebt man ihm ne trockne Stulle rinn,
und dann siecht da langsam vor sich hin.
Personal ist viel zu teuer,
und um zu spar`n kommt Opa bald ins Feuer.
Damit wird dann det Altersheim beheizt,
damit det Geld och für ne Dividende reicht.

© Detlev Seger; medienjobs@t-online.de

Form follows function,
function follows fun:
IMG Stage Line –
Equipment von Profis.
Check it out now!

TOOLS FOR MUSICIANS

BRANDNEU!

Den druckfrischen und kostenlosen **ON STAGE! 2007-Katalog** von **IMG Stage Line** jetzt anfordern.
Kataloghotline 0421 48 65 305 oder
kataloge@monacor.de

IMG Stage Line –
Equipment für Profis
oder solche,
die es werden wollen.

Besuchen Sie uns auch auf der
pro · · · · : 2007
Halle 4.1 · Stand D30

www.imgstageline.com
img Stage Line®
Eine Marke der
MONACOR INTERNATIONAL
E-Mail info@monacor.com
WEB www.monacor.com

MOTV
Der Videoclip-Sender im Internet

Musikgruppen und
Musiker/innen,
die ihre Videoclips im
TV-Rotationsprogramm
vorstellen wollen,
schicken ihre Videoclips an:

Videorotationsprogramm
Videos on demand

MOTV, Kolberger Str. 30,
21339 Lüneburg
oder info@drmv.de
(MOV-, AVI- oder MPG-Dateien)

einfach reinklicken

zum Beispiel:
20 T-Shirts
*Promodoro Basic - 150g/qm
schwarz, mit einseitigem,
einfarbigem Aufdruck nach
eurer Vorlage
6,74 EUR/Stck*

T-Shirt Drucker.de

Offizieller Sponsor des Deutscher Rock & Pop Preis 2006

Siebdruck vom Profi • waschfest • farbecht • haltbar

better

faster

cheaper

www.th•mann.de

BYZANCE DARK SPECTRUM RIDE ENTWICKELT IN KOOPERATION MIT RODNEY HOLMES

Meinl's Byzance Dark Serie wurde um das neue Spectrum Ride erweitert, welches in Zusammenarbeit mit Meinl Artist Rodney Holmes entstanden ist. Bezeichnend für dieses Ride Becken ist der markante Ping Sound der Glocke, die in Kombination mit den mittigenund tiefen Frequenzen des Beckens eine dunklen, harmonischen Gesamtsound erzeugen. „Die perfekte Kombination aus alter Handwerkskunst und moderner Technologie." kommentiert Rodney Holmes sein Ride Becken. „Ein klassischer, eleganter Sound mit einer klaren Projektion. Egal ob Independent Rock, Electronic Sounds, Jazz oder andere Musik: Dieses Becken ist Genreübergreifend. Egal ob ich darauf zu lauten E-Gitarren crashe, oder komplexe Ride Patterns während eines unplugged Gigs spiele, mein Spectrum ist jeder musikalischen Herausforderung gewachsen."
Empfohlener Endverbraucherpreis: Byzance 22" Spectrum Ride B22SR Euro 479,00

MEINL cymbals . . . . . inspire
Phone: +49 (9161) 66250
Fax: +49 (9161) 662525
Email: info@meinlcymbals.com
www: meinlcymbals.com

Auf der prolight + sound in Frankfurt feiert beyerdynamic die offizielle Vorstellung des neuen Opus 900 Drahtlos-Systems.

Das Opus 900er-System profitiert von den Erfahrungen mit den Opus 500 Mk II und 800 Systemen und bietet höchste Flexibilität für verschiedenste professionelle Anwendungen im Touring- und Broadcastbereich sowie in Festinstallationen. Neben der gewohnt hervorragenden beyerdynamic-Audioqualität und -Zuverlässigkeit glänzt das PC-steuerbare UHF-System durch seine Robustheit und dieeinfache Bedienung.

Messe Frankfurt –
prolight + sound
Halle 4.1, Stand D 51,
Halle 8.0, Stand J 36,
Halle 4.2, Stand B 32 (Traynor)
www.beyerdynamic.de

Neu von Elixir®: ANTI-RUST Stahlsaiten jetzt auch für Akustik-Gitarre

Nach dem großen Erfolg der revolutionären Anti-Rust Stahlsaiten für E-Gitarre profitieren ab sofort auch Akustik-Gitarristen von dieser innovativen Technologie: bei den neuen Elixir® Bronze Strings mit Anti-Rust Plated Plain Steels sorgt bei den Diskantsaiten eine spezielle, hauchdünne Metallauflage für verstärkten Schutz. Diese neuen Anti-Rust Stahlsaiten lassen Schweiß, Rost und Schmutz keine Chance.
Damit sind sie die perfekte Ergänzung zu den Nanoweb® beschichteten umwickelten Saiten, und bieten den klaren, frischen Ton und den sauberen Griff frisch aufgezogener Saiten - und das mindestens drei bis fünf Mal länger als bei einem herkömmlichen Satz.
Elixir® Saiten mit Anti-Rust Stahlsaiten für Akustik Gitarre gibt es in Light und Medium und für 12-Saiter in Light. **www.elixirstrings.de**

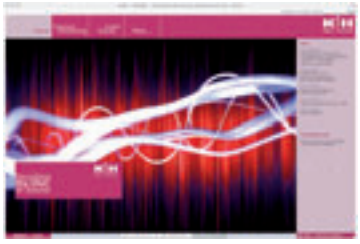
EUROPAWEIT ERFOLGREICHE BEATLESSHOWBAND
sucht Cheftechniker/Mixer
für einzelnen Konzerte. (Auf- und Abbau der Backlineanlagen und Tonmix).
os@musiker-online.com, info@drmv.de

Produkt- & Kultur-News

K&M – Keyboardständer 18860 SPIDER PRO

Der „SPIDER PRO" ist die gelungene Weiterentwicklung des seit längerem erfolgreich auf dem Markt befindlichen SPIDER. Die 20° Schrägstellung der stabilen Aluprofil-Säule ermöglicht ein bequemes Spielen mit 2 Keyboards. Durch die spinnenförmige Fußkonstruktion bietet der Ständer optimale Bein- und Bodenfreiheit. Der „SPIDER PRO" ist ausgestattet mit 2 Paar ausziehbaren Auflagearmen, die oberen sind zusätzlich um 15° geneigt und haben frontseitig abschließende Begrenzer. Die stufenlose Höhenverstellung erfolgt durch ergonomisch geformte Klemmschrauben. Mit optional erhältlichen, ausziehbaren Auflagearmen (Art.-Nr. 18865 und 18866 mit 15° Neigung) kann der Ständer für ein 3. Keyboard aufgerüstet werden. Zusätzlich verfügt der „SPIDER PRO" über einen 3/8" bzw. 5/8" Gewindeanschluss zum Anbringen von Mikrofon-Schwenkarmen. Verschiebbare Kabelklemmen zum kompakten Zusammenlegen des Ständers und der daraus resultierende einfache Transport – Gewicht nur 9,7 kg – sind ein weiterer Pluspunkt, den eine optional erhältliche Tragetasche (Art.-Nr. 18851) abrundet.Der SPIDER PRO ist in alu oder schwarz eloxiert im Musikfachhandel erhältlich. UVP 245,10 EUR.
www.spiderpro.de

Display und POS Lautsprecher



Die K+H CLS Serie, die speziell für die Nutzung mit Flachbildschirmen konstruiert worden ist, offeriert ein schlankes, attraktives Design, das in der Länge exakt an die Masse des Monitors angepasst werden kann. Mit einem optional eingebauten Effektprozessor können Effekte, wie z.B. ein virtueller Subwoofer erreicht werden, die aufgrund des dramatischen Effekt mehr Aufmerksamkeit auf das Display lenken, ohne zusätzliche Lautsprecher zu nutzen. Bei Bedarf kann das Audiosignal auch virtuell von hinten hörbar gemacht werden, um eine noch eindrucksvollere Präsentation zu ermöglichen.
Weitere Informationen über Klein + Hummel finden Sie im Internet unter www.klein-hummel.com

„Songs Wanted"-Special „Who's Who in A&R in Germany 2007"

Das brandneue „Songs Wanted"-Special „Who's Who in A&R in Germany 2007" mit den neuesten Entwicklungen der Tonträgerindustrie ist erschienen. Das 32-seitige Heft beinhaltet die Kontaktadressen aller aktiven Musikproduktionsfirmen Deutschlands, die Ansprechpartner der relevanten A & R-Abteilungen sowie die Labels und Interpreten, für die sie zuständig sind sowie eine Liste der Vertriebsfirmen.
Dieses detaillierte Nachschlagewerk kostet Euro 21,40 (inkl. MwSt.) mit 10 % Rabatt für Songs Wanted-Abonnenten.

Erhältlich bei: Songs Wanted,
Ellie Weinert,
Wilh-Düll-Str. 9, 80638 München,
Tel.: 089-157 32 50
Fax: 089-157 5036,
ellie@songswanted.com,
www.songswanted.com

Oli Rubow – E-Beats am Drumset

Konzepte zur Liveumsetzung programmierter und elektronischer Beats am Drumset.

In diesem Buch dreht sich alles um die Ästhetik elektronischer Schlagzeugklänge, um die typischen Sounds der DJ- und Club-Kultur und deren Umsetzung auf dem Drumset:

- Grooves spielen, die normalerweise programmiert werden
- Sounds der Drumcomputer und Sample CDs am Drumset imitieren
- Studiotechnische Kunstgriffe wie "fade", "mute", "reverse" und "Delay" adaptieren und selbst spielen

E-Beats wendet sich an Drummer, Arrangeure, Komponisten und alle Musiker, die sich Neuem nicht verschließen möchten.

ISBN 3-978-89775-092-0
120 Seiten, mit CD 24,90
www.leu-verlag.de

Carsten Kaiser – Homerecording

Homerecording ist das relevante Mittel für Musiker im Amateurbereich, um ihre Musik bekannt zu machen – ob für Auftritts-Akquisition, Bemusterung oder die Pressearbeit. Carsten Kaiser erklärt, wie der professionelle Ablauf einer Produktion geplant werden kann und praktisch vonstattengeht. Zusätzlich zu den theoretischen Inhalten und dem technisch notwendigen Grundwissen vermittelt er vor allem Spaß an der Arbeit mit den eigenen Aufnahmen.

736 Seiten, mit DVD, Euro 22,95
ISBN 978-3-8266-8166-0
www.bhv-buch.de

Der DRMV präsentiert:

Tonwerk Seminare

Seminar 1:	Die Kunst des Mixens am PC
Seminar 2:	Mastering am PC
Seminar 3:	Cubase 4 in der Praxis
Seminar 4:	Samplitude V 9 im Einsatz
Seminar 5:	Arbeiten mit Wavelab 6

Seminargebühr (Preise inkl. 19 % MwSt. gültig bis 1. Januar 2007):

		DRMV-Mitglieder
1 Seminar	149,- €	**113,- €**

Termine und weitere Infos unter:
Tonwerk Seminare Bonn
Web: www.tonwerk-seminare.de
Mail: info@tonwerk-seminare.de
Fon : 0228-9083947

Georg Berhausen-Land

Die Kunst des Mixens am PC

Lösungen für ihren „goldenen Mix“
Die besten und effektivsten Arbeitstechniken
Auf DVD: Zahlreiche Audiobeispiele und Demo-Plugins zur sofortigen Umsetzung Ihren Ideen (**19,95 Euro**)
ISBN-10 3-934903-54-1
ISBN-13 978-3-934903-54-8
www.wizoobooks.de

GITARRENWELTREKORD
23.06.2007

Infos, Teilnahmemöglichkeit und Anmeldeformulare
auf www.gitarrenweltrekord.de
www.myspace.com/gitarrenweltrekord

24 & 16 Spur Analog Vintage Guitars, Bass, Amps, Synthies, Organs, Effects, Mics für den Ultimativen Sound Ihrer Production.

Tonstudio Zion Music
Hauptstrasse 150, D-68259 Mannheim
Tel 0173 4466004
www.ZIONMUSICLTD.COM

ZION MUSIC

Spezialversicherungen
für die
Musikbranche
www.torsten-dechert.de
Versicherungsmakler

CD DES MONATS

Rabbit »Rabbit« Trigger Jam Records, LC 15596

Wer ist „Rabbit“? Das fragten sich auch der Musikproduzent Henry Flex und der Songwriter Henrik von Käthen, als sie in der Berliner U-Bahn eine CD mit derselben Aufschrift fanden. Darauf war eine Stimme zu hören, nichts als eine Stimme. Und dennoch oder gerade deshalb markiert der Fund einen absolut glücklichen Zufall. Denn die beiden Kreativen waren gerade dabei, eine ebenso markante wie unverbrauchte Stimme für ihr neues Album zu suchen.
Mit Rabbit haben sie sie gefunden! Die aus diesem Projekt entstandene CD kommt in einer Mischung aus Synthipop und Rock daher. Der Songwriter Henrik von Käthen, der schon Songs für Bawa Abudu und die Split Mirrors geschrieben hatte, komponierte für dieses Album leidenschaftliche und dennoch sehr eingängige Melodien, die in ihrem Spektrum bis ins poppige reichen. Eine außergewöhnliche CD voller Independent-Hits.
Anspieltipp: Track 2 „Waiting To Exhale“!

Tel. 030-20286858,
Bestellung: www.nova-tune.com

Fragen zur Musikbranche?
Rechtsanwalt Ulrich Poser
Kanzlei Mertin
Partnerschaftsgesellschaft
Tel. 22 74 72 0
www.musiclawyer.de

Musiker von Berlin – vereinigt euch!

Damit deine Stimme oder dein Instrument nicht unverhallen verklingt, ist es notwendig, zusammen gemeinsame Interessen zu vertreten. Zum Aufbau des Landesverbandes Deutscher Rock- und Pop Musikerverband e. V. suchen wir dich als engagiertes Mitglied.

Bei Interesse melde dich bei Tom Martini per Mail: sagmalHallo@gmx.de

Roger Matura »the Return of the CaveMan/ auf wiedersehen zukunft!?
Ozella Music, LC 14585

Für Roger Matura ist die Musik ein unerschöpfliches Experimentierfeld – und das seit rund drei Dekaden. Rückblick und Vorausschau zugleich ist die wirklich wunderschön und liebevoll gestaltete 3-CD Box „the Return of the CaveMan/ auf wieder sehen zukunft!?“ und die Cover-Collection „give my regrds to waterloo station“. Als Grenzgänger zwischen Folk und Blues, Jazz und Rock trifft der Sänger, Songwriter und Gitarrist mit brüchigheiserer Stimme, ohrwurmträchtige Melodien und Lyrics, die eine Lanze für die Liebe und das Leben brechen, mitten ins Herz seiner Zuhörer. Produziert hat der Künstler sein wirklich umfangreiches Werk zusammen mit dem Labechef Dagobert Böhm. Eine wirklich nicht alltägliche Veröffentlichung ! *www.ozellamusic.com*

V.M.

Mothwing Graceful Steps

Manchen ist nicht zu helfen, könnte der Kommentar zu dieser CD lauten. Gottfried Keller ist nicht zu helfen, Gott sei Dank, denn seit 1997 existiert sein Projekt Mothwing, das Einbinden vergangener Musikstile in selbst komponierte und arrangierte Musik-Rückschauen. Graceful Steps bedient sich der Zeit des großen Sonnenkönigs Ludwig XIV . mit imposanten und filigranen Klanggebilden aus natürlicher und künstlicher Quelle. Ein nettes Hörwerk, der Reputation der Motte steht nichts entgegen.
www.mothwing.de H.D.

Bowel Function Silverpain

O.K., da kracht es so richtig, auf dieser gut produzierten CD (13 Titel). Rock der harten Gangart mit tollen, mehrstimmigen Gitarren, jeder Menge drive und groove. Die Bilder im Booklet lassen erahnen, dass es sich lohnt, diese Band auch einmal live zu begutachten. Freunde harter Rockmusik sollten in diese Scheibe reinhören.
www.bowelfunction.de M.K.

SOS Kinderdorf Der Traum...lebt weiter
Master Peace Records, LC 11690

Hermann Gmeiner hat die SOS-Kinderdorf-Idee ins Leben gerufen. Das Musiklabor hat sich seit seiner Gründung 1988 zum Ziel gesetzt, mittels sozialkritischer Texte, die Musik als Transportmittel für einen kulturellen Austausch zwischen den Nationen und die Aufarbeitung der Vergangenheit zu nützen sowie durch pädagogische Arbeit das natürliche Talent von Kindern für die Ausübung von Projektplanungen und künstlerische Gestaltung zu fördern. Auf der vorliegenden Doppel-CD findet man die über Jahre gesammelten Klangkollagen und Songs, die dazu dienen und dienten, dass Kinder in der Zeit ihres Heranwachsens durch musizieren eine Stärkung ihres Gemeinschaftserlebnisses erfahren. Ein tolles Projekt!
musiklabor.dlemp@web.de V.M.

Gravedigger Janus

SPM in Berlin macht es möglich und veröffentlicht die Heavy-Band, die in Deutschland größere Erfolge als im Heimatland England erntete. Dort flog sie aus dem Liverpooler Cavern Club, da der Schalldruck etwas über dem Erträglichen lag. Eine schöne Zusammenstellung aus der Heavy-Vintage-Ecke.
Kontakt: 030-4048832 H.D.

Sound Scaper
Leicht

Veröffentlichung: 02.03.2007. Dieser Mann, Martin Kilger, hat Referenzen vorzuweisen. Söhne Mannheims, Tic Tac Toe, Nina Hagen – um nur einige zu nennen, mit denen er gearbeitet hat. So wundert es nicht, dass hier eine qualitativ erstklassige Produktion mit 12 Titeln mit guten deutschen Texten vorliegt, die die unterschiedlichsten Prägungen erkennen lassen. Wie das Info zur CD schon sagt: Die Musik ist eigenwillig, eindringlich und: seine Art zu singen und zu sprechen hört sich gut an.

www.soundscaper.de M.K.

Die Neuen Barden
Söhne und Töchter der Erde

Den Deutschen Rock und Pop Preis 2005, Sparte Weltmusik haben sie schon in der Tasche, die Musiker um Eloas Lachenmayer. Kein Wunder, Eloas Weltmusik ist auch gleichzeitig seine Weltanschauung, gesellschaftliche Probleme rücken wie selbstverständlich in seine Lyrik, präzise und leicht agieren die Barden, Tradition und Modernität fließen ohne Widerspruch in seinen Klangwerken zusammen. Gott sei Dank existieren noch solche politisch motivierten Weltmusik-Initiativen. Unbedingt, im mehrfachen Sinne, hörenswert!

www.dieneuenbarden.de H.D.

Waking Hours
The Story So Far ...

Nach fast achtjähriger Pause meldet sich die Band waking.hours mit einer wirklich schönen CD, erschienen auf Rock Werk Records, zurück. Zehn eingängige, einmal ruhige, einmal groovende Pop-Rock-Titel finden sich auf der Scheibe, die man im besten Sinne als mainstream bezeichnen kann. Will sagen, diese Musik gehört ins Radio, Fernsehen und natürlich in den privaten CD-Spieler.

www.wakinghours.de M.K.

Die Leute
Wie wir sind
Jazzhaus Records

Die Leute weisen im Einleger ausdrücklich darauf hin, dass diese CD in englischer Einstellung gehört werden sollte – für den Nichtmusiker: also alle Regler bis zum Anschlag. Zehn Titel die richtig losrocken, mit coolem deutschsprachigem Gesang. Die ein oder andere Linie hat mich dann auch schon einmal an gute alte NDW-Zeiten erinnert. Eine wirklich schöne CD, die gut los- und weitergeht. Witzig der Hinweis auf der Rückseite: leicht brennbar – kein Kopierschutz.

www.die-leute.de M.K.

Streif
Nordic Winter

Träumen wir nicht vom nordischen Winter mit seiner unbarmherzigen Kälte und seiner spröden Anmut? Die vier Norweger um Georg Reiss schöpfen aus ihrer eiskalten Alltäglichkeit und bringen das auf den Silberling, was wir von den Nordmännern in Sachen Weltmusik und Jazz gewohnt sind, musikalischen Mut und Sensibilität und die Liebe zu ihrer Folklore. Eine nette Inspiration für uns Fast-Mediterrane.

www.ozellamusic.com H.D.

Will Freed
The way of Asha
Eigenverlag

Der in Deutschland aufgewachsene Songwriter mit ungarischen und französischen Wurzeln legt mit seiner aktuellen CD eine Bunte Mischung aus tanzbaren Songs und musikalischer Vielfalt vor, in der besonders die Gesänge und die wirklich gute Gitarrenarbeit gefällt. In insgesamt 13 Songs zeigt Will Freed sein Können als Sänger und Songschreiber. Die Musik ist problemlos radiotauglich. Das Konzept seiner CD beschreibt Will Freed selbst als „A Principle of Life"...

www.will-freed.de V.M.

The incredible peanutz
starry nights
Djam Records, LC 2506

Der sound der „incredible peanutz" ist eine rockige mischung aus verschiedenen musikstilen. Selbst Country- und Soul-einflüsse sind deutlich hörbar. So reicht das Repertoir von harten Gitarren-riffs über satte Klavier-sounds bis hin zu rein akustischen Songs. Eine Kombination, die mit verschiedenen lead-sängern und einem fetten Bläsersatz die Band so unverwechselbar macht. Die CD mit insgesamt 12 Stücken ist gut aufgenommen und professionell produziert. Wenn man die Scheibe einmal im CD-Player hat, so möchte man sie immer weiter hören.

www.the peanutz.de V.M.

Wence Rupert
In the meantime

Eine nicht nur äußerlich geschmackvoll gestaltete CD, in der Wence Rupert seine Songwriter-Qualitäten offenbart. Auch der Mixer spürte, was Wence ausdrücken wollte, das ist nicht bei jeder Produktion der Fall. Ein durchweg feinfühliges und stimmiges Album mit überzeugenden Musikern.

Wence Rupert, Am Stettbach 2,
64367 Mühltal , 06151-136675
rupertwence@web.de H.D.

Hartmann
Home

Oliver Hartmann ist fürwahr kein unbeschriebenes Blatt, mit 19 Jahren Rockpreis-Gewinner und mit 37 anerkannter Melodic-Rock-Interpret und Toto-Support. Seine musikalischen Wurzeln auszumachen ist keine Kunst, denn er lebt sie auch in seinen Titeln auf dieser durchweg hörenswerten CD aus. Genre-gerecht eingespielt und produziert, wieder einmal ein Melodic-Rock-Qualitätsprodukt aus good old Germany!

www.oliverhartmann.com H.D.

▸▸

villa-productions
Musikproduktionen
Online-Label
Mastering
CD- und DVD-Herstellung
Hörbücher
Filmmusik
Songwriting
Management/Booking
Artist Development
Consulting
Wellness-Konzepte
Villa-Productions, Im Bruche 5, 30900 Wedemark
Tel.: 05130-37 83 23
Fax: 05130-37 83 24
E-Mail: info@villa-productions.de
Web: www.villa-productions.de

SPICE RECORDS
➡ CD Pressung
➡ Mastering
➡ Tonstudio
www.spicerecords.de
Tel.: 08202 / 1367

MERTIN
Rechtsanwälte Steuerberater

Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg,
Tel: 040-22 74 72-0 Fax: 040-22 74 72-70
krueger@kanzlei-mertin.de

Rechtsanwalt Wolfgang Krüger

Wir beraten Sie in allen Fragen mit Bezug zur Musik- und Veranstaltungsbranche: GEMA, GVL, Umsatzsteuer, Namensrecht, Vertragsrecht, Markenrecht, etc.

www.kanzlei-mertin.de

Für die Fachgerechte Steuerberatung wenden Sie sich bitte an das Steuerberatungsbüro DATURA GmbH,
Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg

Tantallon - live
Seven Rays

Zwei deutsche Jungs und ein schottisches Mädel, Irish & Scottisch Folk Music, eine Live-CD und insgesamt 17 Stücke! Wie geht das alles zusammen? Ganz einfach: indem man bei seinen Live-Auftritten wirklich gut harmoniert und zusammenspielt und mit viel Witz und Phantasie das Publikum begeistert, so dass es sich lohnt, eine Live-CD aufzunehmen und zu veröffentlichen. Anscheinend haben die Musiker die Herzen der Konzert- und Kneipenbesucher getroffen, denn anders kann man es nicht erklären, als dass selbst Konzertveranstalter von dieser Band schwärmen. Immer noch nicht genug? Na dann sollte man die Homepage der Band besuchen!
www.tantallonband.com V.M.

four 76
Don't deny your funky roots

Nein, die Funky-Wurzeln soll man nicht verleugnen, warum auch?
Dieses Space-Album vom Trio Lupa-Bräunlich-Boeltz ist äußerst abgefahren und bleibt tendenziell funky. Eine hippe Produktion mit einfallsreichen Sequenzen, zum Teil pophistorischer Experimental-Sessions die Ehre erbietend, sie nennen es Guerilla-Jazz. Ein Album von Nicht-Langweilern für Nicht-Langweiler, denn da ist alles drin, Latin, Pop, Beat, Jazz usw. Neugierig??
www.myspace.com/four76 H.D.

Alan J. Bound
Moonglider

Sphärische Gitarrenklänge, melodicrock-verpackt mit einem kräftigen Schuss Folk-Elementen, so serviert Alan J. Bound seine 7 Moonglider – Titel für ausgesuchte 300 Käufer dieser limitierten Ausgabe. Dabei geht es angenehm ohne Gesang ab. Nicht nur für Mondsüchtige!
Tel. 0174-3963641 H.D.

Der Trieb
Live

Ein Live-Mitschnitt der Band „Der Trieb". In einer Konzertankündigung liest man:"..Landkommunen-Rock mit Happening-Charakter: Musik zum Freispielen, zur Triebentfaltung." (Michael Riediger) Was die Band live zu bieten hat, hat sie hier einmal auf einen Silberling gebannt und gibt dem Fan die Chance, den Konzertsaal ins heimische Wohnzimmer zu verlegen. Dort kann die Triebentfaltung dann auch im geschützten Rahmen vonstatten gehen. *www.dertrieb.de* M.K.

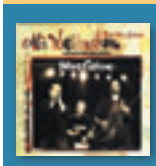
Eric Babak
1756 Dresden Soundtrack

Es ist wie beim Blues, man muss nicht schwarze Wurzeln haben, um ihn interpretieren zu können. Dem Komponisten Eric Babak ist dieser Sat-Programm, als gebürtiger Perser komponiert er ein musikalisches Pendant zum Dresden-Panorama „1756 Dresden" des persischen Künstlers Yadegar Asisi im Stil der klassischen Musik dieser Zeit mit dem Moskauer Radio-Symphonie-Orchester im Moskau Radio Haus. Auch historisch nährte sich unser Abendland aus anderen kulturellen Quellen. Wer Dresden kennt, kann durchaus an der Musik erkennen, wo er oder sie sich gerade befinden. Ein schöner Kultur-Mix !
www.ericbabak.com H.D.

Karl Seglem
urbs

Wie gewohnt eine CD der Spitzenklasse, die Ozella Music hier vorstellt. Der norwegische Ziegen-Hornist und Saxophonist Karl Seglem mischt Folklore mit Jazz auf sehr eigene Weise und absolut hörenswert. Dazu ist das ganze noch in einem überaus ansprechendem Digipak untergebracht. Sehr gutes Produkt, unbedingt reinhören.
www.ozellamusic.com M.K.

CDS DES MONATS



Abbi Wallenstein & Blues Culture
Blues Culture

Die drei Herren wissen, was sich gehört, besonders, wenn es um den Blues geht. Der Begriff Kultur ist hier angebracht, denn Blues muss als immaterielles Gut weiter vermittelt werden, in seiner gesamten Begrifflichkeit. Das ist oft zum Scheitern verurteilt, Abbi Wallenstein gilt als ausgesprochener Sonderfall. Mag man hochtrabend von Inkarnation sprechen, bei ihm trifft es zu, ihm gelingt diese musikalische Perspektiv-Übernahme. Seine famosen Mitstreiter Steve Baker und Martin Röttger gehen in der gleichen Rolle auf, nur so kommt der eigentliche Charakter dieser Musik rüber. Abbis Kompositionen reihen sich nahtlos in den Bluesschreiber-Reigen ein, 13 Titel mit echtem Blueser-Herzblut (... er würdigt auch den „Mustafa" aus einem deutschen Schlager der 50er Jahre). Nicht zu vergessen das feine Gespür der Produzenten, super minimalistisch, echte „Blues-Kultur"!
www.bluesculture.com

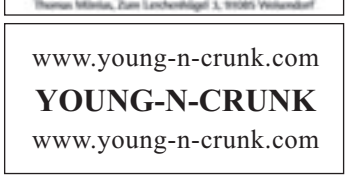
Biber Herrmann
Rainbow Walker

Biber hat den Blues hautnah und körperlich erfahren, in der unwirtlichen Natur am Weinberg. Sein Entschluss zur Musik kommt dem Hörer zu Gute, Biber intoniert seine Songs mit der berüchtigten Leichtigkeit des Könners, sei es der Blues oder die Ballade.
Ohne übertriebenes musikalisches Pathos setzt er seine Geschichten um. Diese Symbiose aus Text, Stimme und Instrumentierung schaltet beim Hörer/in sofort das lonely-rider-feeling ein, eine Cyber-Fahrt auf dem Sofa mit dem 67er Oldsmobile Cutlass durch den Süden der Staaten. Eine ehrliche Hommage an die amerikanischen Songwriter- und Bluesheroen, ausgezeichnet in Produktion und Anordnung der Songs umgesetzt.
Im wahrsten Sinne des Wortes superbes musikalisches Handwerk!
www.biber-herrmann.de

H.D.

Hiermit beanspruche ich Titelschutz gemäß §5 Abs.3 des Markengesetzes für den Namen
Berliner Saxophon Quartett
in allen Schreibweisen, Variationen und Darstellungsformen als Künstler-, Band-, Musikprojekt-, Titel- und Labelname, in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik sowie Ton-, Bild-, Medienträgern aller Art.
Christof Griese, Mörchinger Str. 43b in 14169 Berlin

Gemäß §5. Abs.3. Markengesetz beantrage ich Titelschutz für den Namen
TAUGEWICHT
in allen Schreibweisen, Schriftarten, Wortfolgen, Abkürzungen, Variationen, Darstellungsformen, als Musikprojekt-, Künstler-, Band-, Label- & Produktnamen in allen in- & ausländischen Print-, Bild- & Tonmedien, elektr. Medien & Nachfolgemedien, sowie Film-, Ton-, Bühnen- & sonstigen vergleichbaren Werken.
Cappel, Münchener Str. 21, 10825 Berlin, kafahi@web.de



www.young-n-crunk.com
YOUNG-N-CRUNK
www.young-n-crunk.com

Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 MarkenG nehmen wir Titelschutz in Anspruch für

Wahr oder gelogen?, Der Kuppler, Made in ... , Made in Poland!?, Made in Austria!?, Die Liebes-Falle, Die Liebes-Wette, Botschafter, Der Diplomat, Achtung, Sie werden verliebt!, Achtung, Du wirst verliebt!, IN/OUT, Unbemerkt verliebt, Zufällig verliebt, Wanderlust, Wanderlustig, Objekt der Begierde, Das Objekt der Begierde, Dr. Love, Dr. Amor, Amor, Zufällig Liebe, Other Länder, other Sitten, Der Liebesmacher, Herz-Attacke, Spaßkraft, Traumpartner auf Bestellung, Faszinierende Fakten

in allen Schreibweisen, Wortverbindungen, Darstellungsformen, Schriftarten, Abwandlungen, Abkürzungen, Titelkombinationen, grafischen Gestaltungen, entsprechenden Zusätzen, Untertiteln und Zusammensetzungen in allen Medien, insbesondere Film, Hörfunk, Fernsehen, Veranstaltungen und Dienstleistungen aller Art.

IMH Service-Gesellschaft, Akstinat, Postfach 11 22, D-53758 Hennef

Brandan
Hiermit beantrage ich Titelschutz gemäß §5 Abs.3 Markengesetz für den Namen "brandan" in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler- und Labelnamen in allen nationalen und internationalen Print-, Bild-, Ton-, elektron. und Nachfolgemedien.
Adriane Wenzel, Sweidenstraße 14, 04277 Leipzig
www.brandan-band.de

Hiermit beantragen wir Titelschutz gemäß § 5 Abs. 3 Markengesetz für die Namen und Titel in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Variationen und Darstellungen als Musikprojekt, CD, Veröffentlichung, Künstler-, Label-, Produkt-, Firmen-, Veranstaltungs-, Vereins- oder Verbandsname, in allen In- und ausländischen Print-, elektronischen und deren Nachfolgemedien, und in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstiger Werke sowie Ton-/Bild-/Medienträgern aller Art.

Verband für christliche Popularmusik in Bayern e.V.
Popularmusikverband
music life GmbH
music life
musik & message
get the gospel

Verband für christliche Popularmusik in Bayern e.V.
Weiltingerstrasse 17, 90449 Nürnberg
Fon +49(0911)2523961, Fax +49(0911)2523962
www.popularmusikverband.de, info@popularmusikverband.de

Hiermit beantrage ich Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markengesetz für die Namen und Titel in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Variationen und Darstellung als Musikprojekt, CD, DVD, Filmproduktion, Veröffentlichungen Künstler, Label, Produkt, Firmen, Veranstaltungs-, Vereins- oder Verbandsname in allen in- und ausländischen und deren Nachfolgemedien und in Verbindung mit öffentlichen dargebotener Musik-, Bühnen- oder sonstiger Werke sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art.

Gadda da Vita – Coulslaw – Betty Blow – Jogistyle Facefucker's – Freddy and the Fireballs – J.O.G.

Jürgen Kröger – Schopfenweg 2 – 97478 Knetzgau

Kira Lee
Romeo's Daughter
www.romeos-daughter.de

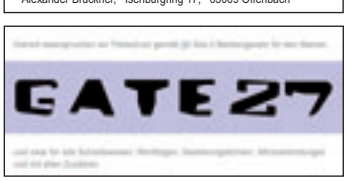
Hiermit beanspruche ich Titelschutz gem. §5 Abs.3 Markengesetz für den Namen "Brainstorm", "Am Lübecki", "Brandan", "Mythos", "Mythe Blues", "Geschenke lasst mich" in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen, insbesondere der abgebildeten, als Printm-, Produkt- und Markennamen, Band-, Künstler- und Labelnamen sowie in allen sonstigen Belangen und Möglichkeiten der Musikbranche in allen in- und ausländischen Print-, Bild- und Tonmedien, elektronischen Medien, Nachfolgemedien und zu Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, sowie Ton-, Bild- und Medienträger jeder Art.
www.agentur69grad.de

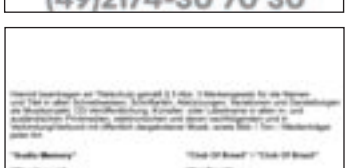
§ 5 Abs . 3 MarkenG, beansprucht .TH. RIEKE.

TITELSCHUTZ FÜR:
LANDBLUES, MODERN WALKING, ALLI GATORS, CHICAGOBLUES GANGSTERS.

thomas.rieke@t-online.de
05839 / 721

Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 Markengesetz nehme ich Titelschutz in Anspruch für die Namen **„die epidemics"**, **„Ey Lou Flynn"** und **„Angst vor Isegrim"** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Wortfolgen, Abkürzungen, Variationen, Darstellungsformen als Musikprojekt-, Künstler-, Band-, Label- und Produktnamen in allen in- und ausländischen Print-, Bild- und Tonmedien, elektronischen Medien und deren Nachfolgemedien, sowie Film-, Ton-, Bühnen- und sonstigen vergleichbaren Werken.
Alexander Brückner, Isenburgring 17, 63069 Offenbach





Titelschutzanzeigen müssen uns fertig layoutet zugesandt weden. Sie können nur noch gegen Bargeld veröffentlicht werden
Anzeige 45 x 20 mm (fertig layoutet):
7,5 € für Mitglieder
25,- € für Nichtmitglieder

BACKYARD STUDIOS
professional audio productions
TONSTUDIO | LIVE SOUND | LABEL
Fürstenstr. 29 1/2
D-87439 Kempten
Tel: 08 31 - 5 12 19 32
Fax: 08 31 - 5 12 19 19
Mobil: 01 71 - 5 72 69 15
Email: info@backyard-studios.de
Internet: www.backyard-studios.de

digitalINDIE
Hier verkaufen unabhängige Musiker ihre Musik !
www.digitalindie.net

analog & digital tonstudio
www.dbtonstudio.de

MASTERMIX STUDIO
Aufnahme, Mischung und Mastering,
105qm Aufnahmeraum
Mastermixstudio GmbH • Münchner Straße 135 • 85774 Unterföhring
Tel.: 089 950 90 20 • office@mastermixstudio.de • www.mastermixstudio.de

Das Beste aus beiden Welten
Digitaltonstudio
DUBCITY SOUND DESIGN
Bremen
Telefon: 0421 - 32 57 31
Mobil: 0172 - 60 40 176
oder 0162 - 36 65 655
www.dubcity.de
Analogtonstudio
HORWERK
www.analogtonstudio.de
Ganderkesee
Telefon: 04223 - 38 04 69
Mobil: 0173 - 89 45 623
oder 0172 - 40 56 845
info@analogtonstudio.de

Mike's music
Veranstaltungsservice eK
"Ihr professioneller Partner in Sachen Events!"
Tel.: 06 41 / 9 60 90 - 992
FAX: 06 41 / 9 60 90 - 993
e-mail: info@mikes-music.de
www.mikes-music.de

P & K Tonstudio
www.puk-music.de

MUSIKER SUCHT MUSIKER

Bieten **Langzeit-Kooperation für Gitarristin/Sängerin** (flexibel, selbstbewusst, sexy) in NRW. Bewerbung: **musik-bewerbung@web.de**

www.Gronzato-project sucht im Raum Köln **Sänger/innen** Richtung Rock/Pop. Auf Erfolgbasis engl. Texter **Gronzato@netcologne.de**

Talentierte **Songwriterin u. Sängerin sucht Keyboarder u. Gitarrist**. Keine Hobbymusikerin. Nur Erfahrene und die alles geben. **Heartofmusic@web.de**

Gute **Sängerin sucht Musiker** für eigenes Projekt. (Git., Bass, Keybaord u.v.m.) Cover u. eigene Musik. Proberaum vorhanden. **Tel. 089-4484583**

Maritime **Rockband sucht** ab 2007 **guten Bassisten**, mind. Semiprofi aus Norddeutschland. Bitte nur ältere Musiker ab 45 J. E-Mail: **bruhn-musik@t-online.de** **www.bruhn-entertainment.de**

Gitarrist, Sänger & Songwriter mit internationaler Live-Erfahrung **sucht neues Projekt.** Info unter **contact@andysusemihl.com / www.andysusemihl.com**

Komponist/ Liedermacher/ Texter sucht – Arrangeur, Mitspieler f. Duo, Produzenten, Verleger, Interpreten Kontakt unter **03322 212 580 Detlef Seger**

Sänger sucht gute Band bzw. vielseitige Musiker im Raum München – Landsberg. **089 874 350 allex.music@justmail.de**

KEYBOARDER und GITARRIST WANTED!
Die Band BxDxF aus Köln – „Bester europäischer Newcomer Live", Sieger des „Deutschen Rock Award" und des „Deutschen Hip Hop Award" – **sucht einen neuen Keyboarder und Gitarristen!!!!** Stil: Funk, Rock, HIPHOP, Jazz. Neben einer enormen Live-Erfahrung können TV-Auftritte wie z.B. bei „Top of The Pops" und „MTV England" vorgewiesen werden, dazu kommen Plattenverkäufe in Japan! **www.BxDxF.de Tel. 0173/2821486 Christian**

ART OF MUSIC
STUDIO HAMBURG
040 / 789 08 11
artofmusicstudio.de

Tonstudio in FFM-Bornheim und mobil
recording
mix
mastering
label
CD production
FRANKFURTER MUSIKBÜRO

Design + Technik
Z-ART
Your Logo or Schriftzug in every Größe on Stoff or Plane
Backdrops painted by Z-art
Tel.:0209-813252
Info@z-art-stagedesign.com
www.z-art-stagedesign.com
Ferdinandstr. 8-10 45889 Gelsenkirchen

SUCHE

Sänger, Entertainer Deutschpop + Schlager **sucht Gigs** bundesweit: Liveerfahren TV Gigs DVD CD 70er Show Superparty 100 % Stimmung! **0175-4237998**

Preisträger Dt. Rock- & Poppreis **2006 sucht Gigs** & Kollabos aller Art für 2007. Infos unter: **www.myspace.com/grjhiphop**

Suche LPs: Janus/Gravedigger; Liliental/Liliental (m.Cluster u. Kraan-Leuten)-; Streetmark/Eileen! **Kontakt: Holger: 0201/215465**

Kaufmann für audiovisuelle Medien **sucht Job**! 6 Jahre Labelerfahrung + Touren durch Europa! **Nils: 0162-4210561**

Songwriterin u. Sängerin sucht Produzent mit Herz. Raum Lüneburg, HH u. Umgebung. Stil: Kate Bush-Rock **www.myspace.com/mskiralee**

Producer & Songwriter mit internationaler Studioerfahrung/ credits und top of the line equipment **sucht neue Projekte.** Info unter **www.andysusemihl.com contact@andysusemihl.com**

G-SOUNDZ Entertainment sucht Tanzleiter/Leiterin und Deejays im Bereich HipHop, R&B und Breakdance für eventuelle Workshops. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 04651/8361793 (A) email: info@groovysoundz.com**

Bin auf der **Suche** nach einem **„Soundtüftler"**, der HipHop-Loops für mein neuestes Projekt macht undauch live fahren kann. Idealerweise kommst du aus dem Großraum München. **www.carolynbreuer.com/ carolynbreuer@yahoo.com**

In Berlin lebender Wiener **Musikproduzent sucht Partner zwecks Verlagsgründing. Kontakt: 1@sound4you.net,** Alexander M. Loitsch

Wir suchen Bands für Austauschobjekt „Outrage-Festival" 2007. Demos und Infos bitte an **VISION OF VOICES,** Lars Neumuth, Keltenstr. 5, 89407 Dillingen. **Tel. 0172-7232146**

FACHBERATUNG MUSIKBUSINESS
- Rechtsanwalt Michael Urban -
Beratung bei allen Vertragsgestaltungen im Musikbusiness und Bearbeitung von Urheberrechtsstreitigkeiten
Kaiser Wilhelm Ring 12, 50672 Köln,
Tel. 0221/93889002, Fax 0221/93889009, Mobil; 0171/6749002
www.urban-law.de, mail@urban-law.de

+++ MUSIKER +++ KLEINANZEIGENMARKT +++ MUSIKER +++ KLEINANZEIGENMARKT +++

Mein Text soll unter folgender Rubrik erscheinen:

- ❑ Verkaufe
- ❑ Diverses
- ❑ Stars & Stripes
- ❑ Musiker sucht Musiker
- ❑ Suche

❑ privat ❑ gewerblich

Die ersten 4 Zeilen sind gratis, jede weitere angefangene Zeile kostet:

- für DRMV-Mitglieder: 1,5 €/ gewerblich 2,5 €/Zeile
- für Nichtmitglieder: 2,5 €/ gewerblich 5,- €/Zeile
- Chiffre-Anzeigen: 2,5 € extra!

Bitte nur noch per Barzahlung (Scheck oder Bargeld)!

Mitglieder	Nichtmitglieder
1,5/2,5	2,5/5,-
3,-/5,-	5,-/10,-
4,5/7,5	7,5/15,-
6,-/10,-	10,-/20,-

Coupon einsenden an:
Redaktion Musiker Magazin
Betr. Kleinanzeigen
Kolberger Straße 30
21339 Lüneburg

Name: Mitglieds-Nr.:

Straße:

PLZ/Ort: Telefon:

Bankverbindung:

E-Mail-Adresse:

CD Vervielfältigungen
CD Kopien
creative promotion e.K.
Lindengarten 14
73265 Dettingen / Teck
Telefon: 07021 / 8 609 330
Telefax: 07021 / 5 64 29
webmaster@creative-promotion.de
www.creative-promotion.de
DVD Vervielfältigungen
DVD Kopien

CD
DVD
VINYL
HERSTELLUNG
ks-musik.de
KS Musikproduktion - Im Springfeld 6 - 46236 Bottrop - Phone: 02041-265739

DELPHIN AUDIO
Tonstudio Münster - Andreas Luhmeyer
Dyckburgstr. 456, 48157 Münster
Tel. 0251-55444 - Mob. 0171-8548782
www.delphinaudio.de
Ob Demo- oder High End-Produktion, Konzertmitschnitt, Playbackproduktion, Hörspiel, Jingle oder Surroundanwendung:
Wir bieten Kompetenz und günstige Preise von der Aufnahme über das Master bis zur fertigen CD oder DVD.
Ein unverbindliches Angebot erstellen wir gern auf Anfrage!
kontakt@delphinaudio.de

TonArt
Studio für Musik
Das Studio von Hitproduzent Robin Masters
Chartaugliche Pop / Rock / Dance Produktionen
www.tonart-tonstudio.de

TONSTUDIO
MUSIKPRODUKTION
KOMPOSITION
WWW.F-FACTOR.DE

DIVERSES

www.maniak.de
Live-Projekte-CD Bestellung. Gitarrenschule in München. Mano Maniak. 0170-4828100

GEMA-Notendrucke – von Aufnahme oder Manuskript. Notensatz, Arrangements, Transkriptionen. **Tel. 040/402817**
www.NOTENSERVICE.COM

Heinemann & Henkel Versicherungsmakler – Wir bieten Spezialversicherungen für Musiker, Sänger und die gesamte Eventbranche: Unfallversicherung für Musiker, Musikinstrumentenversicherung u.v.m.
www.h-h.de, 030-223110

Prof. Management-/Bookingagentur. Rent a Band by **schilling-concerts.com**
FON 06055-934288

Suche StripGirls 06055-7137
www.rockspace.de

Training für Künstler – Erfolgsfaktoren des Musikbusiness auf den Punkt gebracht: Umsetzung der eigenen Ziele, Berufung und Integrität, das eigene Potential leben und den Verdienst mit der eigenen Kunst optimieren – **Zweimonatiges prof. Intensivcoaching inkl. Musikrecht: Infos unter 089/95 08 58 90, info@bianca-harrison.com**

VERKAUFE

www.leermedien.de
Bild- und Tonträgerversand (Audio- und Videoleercassetten).
Tel. 0911/532376, FAX 533318

MUSIKER Magazin

Herausgeber:
Kulturelles Jugendbildungswerk e.V.
Kolberger Straße 30
21339 Lüneburg
Telefon: 0 41 31/2 33 03-0
Fax: 0 41 31/2 33 03 15
www.musiker-online.tv
www.musikermagazin.de
K.J.B.W. Konto-Nr.: 571 988 204
Postbank Hamburg BLZ: 200 100 20

Redaktion
Kolberger Str. 30
21339 Lüneburg
Telefon: 0 41 31/2 33 03-0
Fax: 0 41 31/2 33 03 15

Verantwortl. Redakteur (V.i.S.d.P.):
Ole Seelenmeyer
os@musiker-online.com

Freie Mitarbeiter und Gastautoren:
Sören Bischof, Henning Dahlmann, Michael Köhn, RA Wolfgang Krüger, Volkwin Müller, Heidi Neumann, Ra Ulrich Poser, Detlev Seger, Walter Siegler, RA Prof. Dr. Edgar Weiler

Anzeigenleitung:
Ole Seelenmeyer

Anzeigenassistenz:
Katja Radüchel

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01. Januar 2007 gültig.

Layout:
Ana Seelenmeyer

Druck:
Stiehler Druck & Media GmbH
Vertrieb:
OnPress Media Berlin

Auflage:
40 000 Exemplaren
Musiker Magazin erscheint 4 x jährlich

Copyright und Copyrightnachweis für alle Beiträge, Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Druckirrtümer vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

ISSN 1618-386X

10 Jahre
TONBOX
www.cd-werkstatt.de
Im Gässle 1 73337 Bad Überkingen
info@cd-werkstatt.de
Tel. 07334 / 4405 Fax 07334/4406
CD Pressung inkl. Glasmaster, Label 1 flg., Box, Booklet 4 s. 4/1 flg. + Inlay 4/0 flg.
300 Stück 492.-€
500 Stück 572.-€
1000 Stück 833.-€
Ab CD Master und PDF/TIFF Daten. Inkl. MwSt. und CD Check. Zzgl. Film und Einrichtkosten, Frachtanteil.

+++ANZEIGENINDEX+++

ABC Roxxon....49
Advant Medien....45
Altona Media....49
Ama Verlag....3U
Art of Music Studio....48
ASR Tonstudio....49
Backyard Studios....48
Bäng....43
Beyerdynamic....19
Captured-Live....36
Chart Report....32
creative promotion....50
db media....48
T. Dechert....43
Delphin Audio....50
digitalindie....48
DRMV....07, 25–27, 34, 35
Drums Only....35
Dubcity....48
Eberhard, Raith & Partner....38
Elixir....43
Erfolgreich in der R. & P. Musik....28
F-Factor Tonstudio....50
Fischer Amps....05
Frankfurter Musikbüro....48
Golden Gate Tonstudio....49
IMG Stage Line....39
König & Meyer....23
RA Wolfgang Krüger....46
KS-Music....50
Leu Verlag....31
Little Proud Studio....43
Mastermix Studio....48
PA Meinl....35
Mike's Music....48
MOTV....34
Music Store....4U
Musikhaus Markstein....30
P & K Tonstudio....48
PA-Center....45
RA Ulrich Poser....44
Pro Music....44
Roland....21
SAE....33
Sennheiser....17
Shure....29
Spice Records....46
Strong P.A....2U
soundsector-records....43
soundNstudio....44
T-Shirt Drucker....39
Terratec Producer....37
Thomann....40–41
Ton Art Studio....50
Tonbox....50
RA Michael Urban....49
Villa Production....46
Z-Art....48
Zion....43

+++ANZEIGENINDEX+++

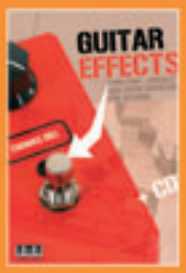
Jürgen Kumlehn
Das neue Gitarrenbuch
Die moderne Gitarrenschule von Anfang an.
Best.-Nr. 610124
€ 22,95

Peter Fischer
Masters Of Rock Guitar 2 – The New Generation
Herausragende und einflussreiche Gitarristen und Stilistiken.
Best.-Nr. 610273
€ 24,95

Klaus Usmann
5 x 5 Rock
Jeweils 5 Songs im Stil von u. a. Lars Ulrich in 5 Tempi.
jeweils **€ 14,95**
take off 1
Best.-Nr. 610357
take off 2 – Double Bassdrum
Best.-Nr. 610358

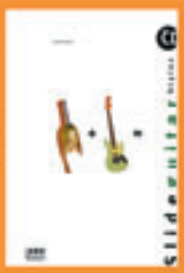
Jürgen Kumlehn
Kumlehns neues E-Gitarrenbuch
Die Grundlagen des E-Gitarrenspiels.
Best.-Nr. 610240
€ 24,95

Thomas Dill
Guitar Effects
Funktion und Einsatz von Effektgeräten für Gitarre.
Best.-Nr. 610324
€ 23,95



Dirk Brand
Pocket Rhythms For Drums
Millionenfache Übungsmöglichkeiten sowohl binärer als auch ternärer Grooves.
Best.-Nr. 610304
€ 18,95

Richard Köchli
Slide Guitar Styles
Alles über das Bottleneck-Spiel.
Best.-Nr. 610187
€ 26,95



NEU
Oliver Behls
Mein Keyboardbuch
Umfangreiche Sammlung von Traditionals, Folksongs, Volks- und Weihnachtsliedern aus aller Welt, in möglichst leicht spielbaren, aber niveauvollen Arrangements
Best.-Nr. 610361
€ 19,95

Paul Westwood
Bass Bible
Das ultimative Nachschlagewerk, überarbeitete Neuauflage 2005.
Best.-Nr. 610181
€ 36,95

Michael Sagmeister
Michael Sagmeister's Jazzgitarre
Kompendium über das Thema Jazzgitarre: Skalen, Akkorde, Progressionen, Übungen, Mitspiel-Stücke, Improvisationskonzepte.
Best.-Nr. 610241
€ 26,95

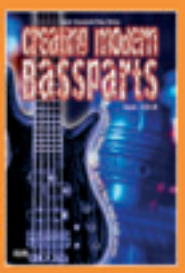
Billi Myer
Vocal Basics
Der Weg vom Sprechen zum Singen. Alles über die Stimme, verschiedene Stilistiken, Technik, Tonbildung etc. mit Übungen, Beispielen und Tipps.
Best.-Nr. 610173
€ 28,95

Jäcki Reznicek
Rock Bass
Das umfassende Lehrbuch für den modernen E-Bassisten.
Best.-Nr. 610108
€ 23,95

Ulrich Schulze-Rossbach
Das AMA-Musikerrecht
Handbuch für Musiker, Texter und Komponisten, in dem alle das Musikgeschäft betreffenden Fragen angesprochen werden.
Best.-Nr. 610301
€ 24,95

Eddy Maron
Die Rhythmiklehre
Ein Übungs- und Arbeitsbuch zur Rhythmik.
Best.-Nr. 610102
€ 23,95

NEU
Jäcki Reznicek/Tom Weise
Creating Modern Bassparts
Rüstzeug zum kreativen Bassspiel – komponieren von Bassparts und entwickeln songdienlicher Bassbegleitungen.
Best.-Nr. 610369
€ 22,95



AMA

AMA Verlag GmbH • Postfach 1168 • 50301 Brühl
Tel. +(49) 22 32-96 93-0 • Fax +(49) 22 32-96 93-66

AMA-MUSIKER.de
Kostenlosen Katalog anfordern!

Fame

Forum III Limited Eye Poplar LE 2005 Natural

888 €

Topseller!

Handmade in Europe

- Alle Fame-Gitarren werden in kleinen Serien in Handarbeit hergestellt.
- Jede Gitarre fällt unterschiedlich aus... und ist ein Unikat.
- Alle Forum-Modelle besitzen eingeleimte Hälse für optimales Sustain.
- Alle Materialien, bis auf exotische Edelhölzer für Griffbretter und Bodies, stammen aus Europa.
- Die Forum III - Modelle werden mit Schaller „Golden 50th"-Humbuckern ausgestattet. Auf Wunsch bauen wir auch andere Pick-Ups ein. (Preise auf Anfrage)
- Die Bodies bestehen aus Massiv-Erle, die Decken aus Massiv-Riegelahorn oder Mahagoni (kein Furnier, wie bei fast allen anderen Gitarren in dieser Klasse), das Griffbrett aus Palisander.
- Alle Forum-Modelle besitzen Push-Pull-Potis zur Umschaltung von Humbucker- auf Single-Coil-Sound!!!
- Als Mechaniken werden nur die hochwertigen Schaller M 6 eingebaut.
- Bridge, Straplocks & Medium Jumbo Frets sind ebenfalls von Schaller.

je nur 588 €
980€*

Forum III
Top-Gitarre in diversen Farben! z.B. Tobacco Sunburst, Translucent Red, Translucent Black, Translucent Blue

Anniversary Series

Streng limitiert auf 50 Stück!

999€* **622 €**

Forum III Anniversary STP
Der Erlenbody trägt eine dicke, massive Riegelahorndecke (zweiteilig, bookmatched), sauber eingeleimter Hard-Rock Mapleneck mit Palisander-Griffbrett, 24 Bünde, Stoptailbridge Schaller-Mechaniken und Schaller-Strap-Locks, 2x Schaller"Golden '50th" Humbucker, 3 Weg-Schalter, 1x Volume-, 1x Tone-Regelung, Push-Pull-Poti zur Umschaltung von Humbucker auf Singlecoilbetrieb. In den Farben Trans. Black, Trans. Brown, Trans. Blue

Mahagoni-Body & Neck!!

999€* **688 €**

Mahagoni-Body & Neck!!

NEW!

Forum III Anniversary Tremolo
Features wie Forum III Anniversary STP, jedoch mit Mahagoni_Body & Neck und Tremolo. In den Farben Trans. Black, Trans. Brown, Trans. Blue, Trans. Red

MUSIC STORE professional
www.musicstore.com

Exklusiv-Vertrieb für FAME in Europa
Große Budengasse 9-17 50667 Köln Tel: 0221 925791 0

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Änderungen und Druckfehler vorbehalten!